

Jahresrechnung **2023**



Einladung

Korporationsversammlung
Freitag, 22. März 2024
19.30 Uhr, im
Hotel Seehof, Walenstadt

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2023
2. Budget für das Jahr 2024
3. Allgemeine Umfrage

Inhalt

- 2 Einleitung
- 6 Rückblick Jahr 2023
- 12 Personal
- 14 Finanzbericht samt Anhang

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Politisches Umfeld/Preise

Allen Unkenrufen zum Trotz hat sich im letzten Winter keine Energiemangellage gezeigt. Dank den Massnahmen auf der Stufe des Bundes, wohl aber auch dank dem Mitmachen der Bevölkerung war die Situation nie dramatisch. Auch die Energiepreise haben sich wieder beruhigt. Allerdings stehen sie heute auf einem erneut höheren Niveau als im Vorjahr. Von den starken Ausschlägen haben Sie als Kunde hoffentlich wenig bemerkt, da wir als WEW die Energie gestaffelt und teilweise bis zu drei Jahre im Voraus einkaufen. Die längerfristige Erhöhung jedoch spüren wir alle.

Zum Glück wird jedoch nicht nur der Einkauf teurer. Auch die Vergütungen für selber produzierte Energie sind in diesem Jahr erneut gestiegen. Damit lohnen sich eigene Produktionsanlagen vermehrt. Im aktuellen Marktumfeld ist die selber, mittels Fotovoltaik produzierte und genutzte Energie weiterhin günstiger als die eingekaufte Energie. Es lohnt sich daher nach wie vor beziehungsweise immer mehr, in diese Anlagen zu investieren.

Versorgungssicherheit/ Energiewende

«Der günstigste Strom ist der Strom, den wir nicht brauchen, bzw. einsparen. Der zweitgünstigste ist jener, den wir selbst produzieren und gleich vor Ort verbrauchen.» Dieser Satz wird weiterhin hier stehen, da er seine Gültigkeit behält. Diese Aussage gilt natürlich auch für Treibstoffe – mit dem einzigen Unterschied, dass wir Benzin und Diesel nicht zu Hause produzieren können. Mobilität mit elektrischer Energie ist drei- bis viermal effizienter als jene mit Verbrennungsmotoren und damit entsprechend günstiger. Auch hier lohnt sich also ein Umstieg.

Mit dem Ersatz von Verbrennungsmotoren durch Elektromobile und von Ölheizungen durch Wärmepumpen wird sich der Stromverbrauch erhöhen, der Gesamtenergieverbrauch wegen den wegfallenden Treib- und Brennstoffen markant sinken. Um den Anstieg des Strombedarfs zu decken ist es sinnvoll, die lokale Produktion auf Gemeindegebiet weiter zu erhöhen. Damit sind weiterhin Sie als private Investoren gefragt. Jede PV-Anlage, jede energetische Sanierung eines Hauses oder auch jeder Ersatz von Haushaltgeräten durch sparsamere Varianten hilft uns, die Verbrauchskurve abzufachen und die Eigenproduktion zu erhöhen. Damit wird Walenstadt unabhängiger von Energieimporten.

Personelles

Nach 12 Jahren hat uns der ehemalige Geschäftsführer Christian Dürr verlassen und selbständig gemacht. Ich bedanke mich an dieser Stelle recht herzlich für seinen Einsatz und das Engagement zu Gunsten des WEW Walenstadt. Verschiedene innovative Ideen kamen in seiner Zeit zur Umsetzung. So zum Beispiel das Quartierstromprojekt oder auch der Start für das Batteriespeichersystem.

Wir sind froh, seit August 2023 seinen Nachfolger, Stefan Fausch in unseren Reihen zu wissen. Auch wenn sein Start schon etwas zurückliegt, wünsche ich ihm hier alles Gute und eine glückliche Hand in der Führung des WEW.

Ausblick und Dank

Verschiedene langjährige Projekte, welche der Erneuerung und Erweiterung der Infrastruktur dienen, werden weiter vorangetrieben. Darunter fallen das Immobilienvorhaben in der Badstube, die Erschliessung der Häuser und Woh-



Justus Bernold
Verwaltungsratspräsident WEW

nungen mit Glasfasern sowie das Batteriespeichersystem. Einige Details können dem Bericht des Geschäftsführers Stefan Fausch entnommen werden. Eines jedoch schon vorab: am 4. Mai 2024 führt das WEW in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und weiteren Beteiligten einen «Energietag» durch. Besuchen Sie uns bei der Halle am See und lassen Sie sich über Mobilität und Energieeffizienz aber auch über Forschungsprojekte verschiedener Hochschulen in Zusammenarbeit mit dem WEW informieren.

Auch dieses Jahr spielte sich ein grosser Teil der Arbeit hinter den Kulissen ab – oder müsste man besser sagen, unter der Strassendecke, hinter dem Verputz oder hinter Türen, an denen Schilder darauf hinweisen, dass es dahinter gefährlich werden kann: die laufende Erneuerung und Erweiterung der Wasser- und Stromnetze sowie der Betrieb und Unterhalt sämtlicher Anlagen. Daneben natürlich auch sichtbar im Ladengeschäft oder auf den Baustellen bei elektrischen Installationen.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitern des WEW, welche den reibungslosen Betrieb und die Energie- und Wasserversorgung rund um die Uhr sicherstellen. Ein grosser Dank gilt auch dieses Jahr Ihnen, den Korporationsbürgerinnen und -bürgern. Für Ihre Treue zum WEW und dem Vertrauen, das Sie uns immer wieder entgegenbringen. Vielen Dank!

Erfolgreiches Geschäftsjahr in anspruchsvollem Umfeld

Das Projekt Batteriespeicher wurde erfolgreich gestartet und entsprechende Verträge konnten abgeschlossen werden. Die Glasfaser-Erschliessung schreitet voran und eine weitere Etappe mit der Fertigstellung des Städtchens (Zone 2) im Jahre 2023 wurde abgeschlossen.

Herausforderungen im Jahr 2023

Das Jahr 2023 war von vielen Herausforderungen geprägt. Preisschwankungen, geopolitische Einflüsse und der wachsende Fokus auf erneuerbare Energien beeinflussten die Branche. Die im Jahr 2022 befürchtete Strommangellage für den Winter 2022/23 ist zum Glück nicht eingetreten und für uns und unsere Kunden waren während dieser Zeit keine Einschränkungen notwendig. Obwohl sich die Lage etwas entspannt hat, bleiben die Prognosen für die Energieverfügbarkeit schwierig. Veränderungen in der geopolitischen Lage, Klimaentwicklung und unvorhergesehene Ausfälle von grossen Erzeugungsanlagen können die Verfügbarkeit negativ beeinflussen.

Auch waren die Ausschreibungen und Vertragsverhandlungen für den Grossbatteriespeicher für uns spannend und ebenso herausfordernd.

Durch den Weggang des bisherigen Geschäftsführers im Februar 2023 mussten die Aufgaben in der Übergangsphase bis zum Start des neuen Geschäftsführers im August zum grossen Teil durch die bestehende Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat übernommen werden. Dank des grossen Einsatzes aller Mitarbeiter, der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates wurde die Zeit gut gemeistert. Der Betrieb hat jederzeit einwandfrei funktioniert. Dafür ist allen ein herzlicher Dank auszusprechen.

Glasfaser Rollout

Sämtliche Tiefbauarbeiten in der Zone 2, speziell im Bereich Fröschengraben, konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Somit ist nun der Kabelzug in der Zone 2 fertig. Im Inhouse-Bereich sind bis auf einige Ausnahmen alle Häuser ausgebaut. In Kooperation mit der Swisscom konnten knapp 300 Glasfaser-Anschlussdosen (OTO = Optical Termination Outlet/optische Telekommunikationssteckdose) übernommen werden. Die Erschliessung dieser Objekte ist jedoch noch ausstehend.

Im Verlauf des Jahres wurde der Grosse Teil der Zone 3 durch den Kabelzug erschlossen. Ausstehend sind noch das Gebiet um die Alte Dorfasse und die Freihofstrasse, die sich durch die Sanierung der Alten Dorfasse verzögert hatten, sowie ein kleiner Teil in Berschis um die Schulhausstrasse, den Bachsandweg und die Allmendstrasse. Positiv ist vor allem hervorzuheben, dass die Feeder-Strecken nach Tschlerlach und Berschis ohne weiteren Spleisspunkt als durchgehende Kabel eingezogen werden konnten.

Die bereits erschlossenen Kunden können durch den Glasfaserausbau von signifikant höheren Internetgeschwindigkeiten profitieren.

Aufgrund personeller Engpässe sind wir bei der Modem-Migration hinter dem Zeitplan und leicht über dem definierten Budget.



Stefan Fausch
Geschäftsführer WEW

Serviceprovider für Kommunikationsdienste

Es sind bereits über 1100 Kunden mit einer Glasfaseranschluss-Dose (OTO-Dose) ausgerüstet und können von der grossen Auswahl an Providern auf unserem Netz profitieren.

Alle Kunden mit einem Glasfaseranschluss können mit ihrer individuellen OTO-ID (Bsp. B.217.001.000.X) ein Abonnement der folgenden Anbieter bestellen: Rii Seez Net, Salt, Sunrise, SAK, iWay, Green oder auch Init7.

Elektroinstallation

Im Bereich erneuerbarer Energien erstellten wir 65 neue PV Anlagen für Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser. Die Planung erfolgte jeweils

durch die Edion AG. Gebaut und in Betrieb genommen wurden die Anlagen anschliessend vom WEW. Das Interesse an der Elektromobilität stieg weiter an. Auf Grund der grossen Nachfrage nach Ladestationen für die Elektromobilität konnten wir diverse kleinere und grössere Ladeinfrastrukturen in Betrieb nehmen. Unter anderem wurden grössere Ladeinfrastrukturen mit Lastmanagement gebaut im Kettweg/Zettlereistrasse für 15 Elektrofahrzeuge und in der Mühlebündtstrasse (Maienfeld) für 21 Elektrofahrzeuge. Zunehmend sind wir auch bei Telekommunikations-Infrastrukturen tätig. So wurde für die armasuisse die WiFi Abdeckung im Areal Paschga erweitert und die gesamte Kommunikationsinfrastruktur auf dem ganzen Armee-gelände angepasst. Ein spannendes Projekt war die Installation der beiden bereits implementierten Grossbatteriespeicher, bei welchen wir die gesamten Installationen ausführen durften.

Liegenschaften

Unser Neubauprojekt Badstube wurde im Berichtsjahr aufgrund von Einsprachen überarbeitet und eine neue Baueingabe eingereicht. Trotz unserer intensiven Bemühungen und Aufwände für die Projektanpassungen wurden weitere Einsprachen auf die bereits erteilte Baubewilligung eingereicht. Dadurch verzögert sich das Projekt leider erneut. Sobald diese Einsprachen bereinigt sind, werden wir das Projekt Badstube weiter planen und vorantreiben.

Trink- und Löschwasser

Zur Sicherstellung der guten Versorgungssicherheit erneuerten wir in Walenstadt mehrere Wasserleitungen. Zusammen mit dem Fernwärmenetz ersetzten wir an der Lindenstrasse rund 70 m der Hydrantenleitung. Damit unsere Kunden möglichst unterbruchsfrei mit Wasser versorgt werden konnten, wurden während der Bauzeit die Gebäude mit Provisorien erschlossen. In der Alten Dorfasse und Freihofstrasse wurden zwei neue Hydranten,



sieben neue Schieber sowie fünf neue Hausanschlusschieber eingebaut. Ein Teilabschnitt der Sanierung Allmendstrasse Berschis konnte fertiggestellt werden. Rund 230 m Eternitleitungen wurden mit neuen PE-Leitungen ersetzt. Dieses Projekt wird im Jahr 2024 abgeschlossen.

Die Trinkwasserversorgung ist eine wesentliche Aufgabe des WEW. Diese hat soweit als möglich auch in Mangelagen zu funktionieren. Unter der Leitung des regionalen Führungsstabes entwickeln die Werke im Sarganserland in den nächsten Jahren ein Konzept, wie die Wasserversorgung im Sarganserland bestmöglichst sichergestellt wird. Für eine mögliche Strommangelage oder einen Blackout hat das WEW bereits vorgesorgt und die nötigen Massnahmen getroffen, um auch in diesem Fall die Trinkwasserversorgung von Walenstadt aufrechterhalten zu können.

Elektrizitätsnetz

Ende Juni wurde die Trafostation Stadtneriet inklusive der Mittel- und Niederspannungsanschlüsse in Betrieb genommen. Damit die neuen Grossbatteriespeicher erschlossen werden konnten, wurde die neue Trafostation Stoss gebaut. Diese konnte im November in Betrieb genommen werden und ersetzt die beiden Trafostationen Elista und Grossriet. Die Trafostation Elista wurde



Sanierung
Allmendstrasse,
Berschis

bereits im Berichtsjahr zurückgebaut und die Trafostation Grossriet wird im Jahr 2024 folgen. Der Neu- und Rückbau der Trafostationen erforderte Anpassungen und zum Teil auch den Neubau von Trassen und die Verlegung von neuen Mittelspannungsleitungen.

Aufgrund des erfreulichen Zubaus von Photovoltaikanlagen musste der Transformator der Trafostation Winkel durch einen grösseren Trafo ersetzt werden damit die eingespeiste Energie abgeführt werden kann. Wie in jedem Jahr bauten wir diverse Hausanschlüsse und sanierten Werkleitungen.

Erfreulicherweise wurden die Spannungseinbrüche aus dem Vorliegernetz massiv von 24 im Jahr 2022 auf 9 im Jahr 2023 reduziert.

Kraftwerk Berschnerbach

Im aktuellen Geschäftsjahr produzierte das Kraftwerk Berschnerbach rund 12.8 GWh und liegt in etwa gleichauf wie der 5-Jahresmittelwert. Die grosse Niederschlagsmenge im November und Dezember konnten den trockenen September und Oktober ausgleichen. Unser Laufwasserkraftwerk ist abhängig vom Wasserdargebot der Natur und durch uns somit nicht beeinflussbar.

Energiemarkt

Die Unsicherheiten und somit auch die Grosshandelspreise haben sich im Jahre

2023 etwas erholt. Aufgrund unserer Strombeschaffungsstrategie wird sich diese Entwicklung erst in den kommenden Jahren auf unsere Tarife auswirken. (Beschaffung tranchenweise im Grosshandelsmarkt, jeweils zeitlich gestaffelt für die kommenden drei Jahre).

Herausforderungen 2024

Die Energiebranche steht vor komplexen Herausforderungen, darunter die Integration erneuerbarer Energien, die Digitalisierung und die Anpassung an sich verändernde Verbraucherbedürfnisse. Als Verteilnetzbetreiber wird das EW Walenstadt seine Rolle im Strom-, Wasser- und Telekommunikationsnetz weiterentwickeln, um die Herausforderungen zu meistern.

Der Glasfaserrollout wird voraussichtlich im Jahr 2024 abgeschlossen werden. Dazu sind die Zonen zwei und drei fertigzustellen und das Gebiet «Walenstadtberg» muss geplant und anschlies-

send gebaut werden. Die bestehenden Koaxialanschlüsse werden so rasch als möglich auf die neue Glasfasertechnologie migriert und zurückgebaut.

Die Integration von Batteriespeichern zur Energiespeicherung fördert die Versorgungssicherheit. Solche Projekte sind Eckpfeiler für eine nachhaltige und zukunftsfähige Energieversorgung. Der Batteriespeicher des WEW wird im 2. Quartal 2024 fertiggestellt und in Betrieb genommen. Damit der Speicher für die Teilnahme am Regelmarkt zugelassen wird, müssen diverse Tests mit Swissgrid durchgeführt und bestanden werden. Wir sind zuversichtlich, dass wir Anfangs Q2 mit unserem Speicher am Markt teilnehmen können.

Auch dieses Jahr stehen diverse Strassen- und Werkleitungssanierungen an. Damit diese effizient erstellt werden können, koordinieren wir diese Pro-

jekte mit der Politischen Gemeinde Walenstadt sowie weiteren betroffenen Stellen wie z.B. der Holzenergie Delta AG.

Weitere Themen im Jahr 2024 werden unter anderem der Smartmeter Roll-out, notwendige Vorbereitungen auf die neuen Vorgaben aus dem Mantelerlass sowie die Optimierung des Stromeinkaufes sein.

Unseren geschätzten Kunden möchten wir für ihre Unterstützung und Treue danken. Ein besonderer Dank geht an unsere engagierten Mitarbeiter, deren Einsatz rund um die Uhr massgeblich zu unserem Erfolg beigetragen hat.

Ich freue mich auf diese spannenden Herausforderungen. Wir im WEW schauen zuversichtlich in die Zukunft und setzen alles daran auch weiterhin eine hohe Versorgungssicherheit für unsere Kunden zu gewährleisten.



Sanierung
Alte Dorfgrasse

Rückblick Jahr 2023

Wasserversorgung

Während des Jahres 2023 konnte in allen Korporationsgebieten einwandfreies und sauberes Trinkwasser bezogen werden. Das «Wasserjahr 2023» verlief ohne nennenswerte Störungen.

Gemäss Lebensmittelverordnung Art. 275d informieren wir Sie über die Qualität des Trinkwassers

Neben vier unangemeldeten Untersuchungen bezüglich der Trinkwasserqualität durch das kantonale Laboratorium sind durch das WEW 38 bakteriologische und zwei chemische Untersuchungen in Auftrag gegeben worden. Diese entsprachen alle den hohen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

Die Untersuchungen ergaben bei allen Parametern sehr gute Resultate, genauere Angaben können auf der Homepage www.ew-walenstadt.ch entnommen werden.

Herkunft des Wassers

Das vom WEW verteilte Wasser stammt ausschliesslich aus Quellen oder eigenem Grundwasser.

Wasserverbrauch	2023	2022	Abweichung
Wasserverkauf an Abonnenten: Walenstadt, Tscherlach, Berschis, Höfe, Hasenberg, Walenstadtberg	429'216 m³	431'383 m³	- 2'167 m³
Wasserverbrauch pro Person und Tag	203 l	205 l	-2 l
Durchschnittlicher Verbrauch der Abonnenten	13.61 l/s	13.67 l/s	- 0.06 l/s
Bezug aus dem Wasserverbundnetz	109 m³	8 m³	+ 101 m³

Wassergewinnung	Ortschaften	Wasserhärte	Nitratgehalt
Pumpwerk Brüsis	Zone Walenstadt, Tscherlach, Berschis und Hochzone Hasenberg	19° fH	2 mg
Reservoir Rütibrunnen	Hochzone Höfe und Bergstrasse bis Schulhaus	12-13° fH	2 mg
Brunnenstube Laueli	Zone Walenstadt	17° fH	3 mg
Reservoir Lüsis	Bergzone Lüsis	12-13° fH	2 mg
Reservoir Schrina	Bergzone Schrina bis Schönhalde	12-13° fH	2 mg
Reservoir Schönhalde	Zone Schönhalde bis Frachtina und Kliniken Walenstadtberg	17-18° fH	3 mg
Reservoir Knoblisbühl	Zone Walenstadtberg	17-18° fH	3 mg



Mitarbeitende
Elektroinstallation

Elektrizitätswerk

Die Energieproduktion aus den Wasserkraftanlagen fiel im Berichtsjahr wieder höher aus als im Vorjahr. Der stetige Zubau von Photovoltaikanlagen erhöht die Produktion stark und somit auch die Rücklieferung an das WEW. Unsere Energiebeschaffung im Stromhandel reduziert sich aufgrund des Zubaus von erneuerbaren Quellen weiter.

Das Kraftwerk Berschnerbach produzierte im Jahr 2023 rund 12.8 GWh und liegt somit 1.5 % über dem langjährigen Mittel. Die grosse Niederschlagsmenge im November und Dezember konnten den trockenen September und Oktober ausgleichen. Unser Laufwasserkraftwerk ist abhängig vom natürlichen Wasserdargebot und somit durch uns nicht beeinflussbar. Die Energie des Kraftwerks Berschnerbach wird für die nächsten 25 Jahre dem Bund verkauft und ist somit kein Bestandteil der Übersicht Abbildung 1.

Strom-Mix 2023

Unsere bewährten Riva Tarife stammen alle aus erneuerbaren Quellen. So weit als möglich beziehen wir die Energie von unseren lokalen Produzenten. Die restliche Energie ist zusammengesetzt aus Wasserkraft CH/EU. Der Strom-Mix des Wasser- und Elektrizitätswerkes Walenstadt ist jederzeit ersichtlich unter www.stromkennzeichnung.ch.

Energiebeschaffung	2023	2022	Abw.
Beschaffung Stromhandel	16'209'489 kWh	17'182'457 kWh	-5.66 %
Kraftwerk Töbeli	2'927'403 kWh	2'703'111 kWh	8.30 %
KWKW Mühle Berschis AG	979'238 kWh	884'954 kWh	10.65 %
Photovoltaik-Anlagen	3'186'584 kWh	2'429'548 kWh	31.16 %
Total Energiebeschaffung	23'302'714 kWh	23'200'070 kWh	0.44 %

Energieverkauf	2023	2022	Abw.
Riva Komfort	17'523'433 kWh	17'295'798 kWh	1.32 %
Riva Star	3'985'367 kWh	4'058'399 kWh	-1.80 %
Riva Industrie	333'615 kWh	390'159 kWh	-14.49 %
öffentl. Beleuchtung	82'931 kWh	80'640 kWh	2.84 %

Bezugsleistungsspitze im Unterwerk in Flums	5'377 kW	5'119 kW	5.04 %
---	----------	----------	--------

Abbildung 1: Energiebeschaffung/Energieverkauf 2023

Qualität der Strombeschaffung 2023

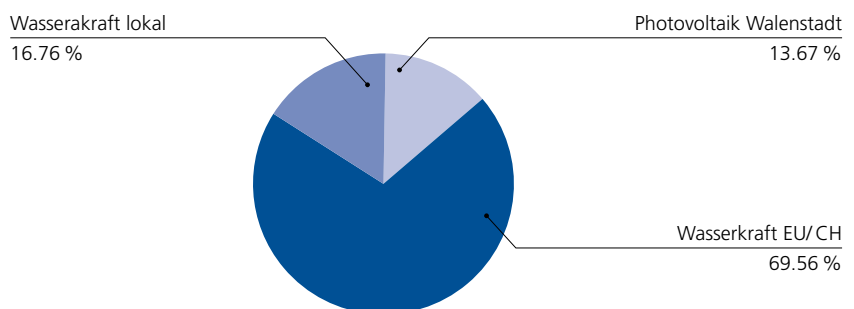


Abbildung 2: Qualität der Strombeschaffung 2023*

* Zahlen sind approximativ. Der HKN-Beschaffungsprozess ist noch nicht abgeschlossen.

Wie setzt sich der Strompreis zusammen?

Die Basis für die Elektrizitätstarife sind im Stromversorgungsgesetz (StromVG) und in der dazugehörigen Verordnung (StromVV) definiert. Die Einhaltung dieser Vorgaben wird durch die Eidgenössische Elektrizitätskommission (ElCom) überwacht.

Die Tarife setzen sich aus den Netznutzungstarifen, den Energietarifen, den Abgaben und Leistungen an das Gemeinwesen sowie den Bundesabgaben zusammen.

Netznutzungstarif

Die Kosten für die Verteilung des Stroms vom Kraftwerk bis in die Haushalte werden dem Kunden als Netznutzung verrechnet. Im Netznutzungstarif sind Kosten für den Bau, Betrieb und Unterhalt, das Mess- und Informationswesen, die Abrechnungskosten und den Kundendienst sowie die allgemeinen Systemdienstleistungen für die Netzstabilität (SDL) der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid enthalten. Diese Kosten setzen sich zusammen aus den Vorlieger Netzkosten (SAK) und den Kosten des WEW-Netzes der Gemeinde Walenstadt.

Grundpreis, Arbeitspreis und Leistungspreis

Der Tarif für die Netznutzung wird aufgeteilt in den Grundpreis, den Arbeitspreis und bei Kunden mit einem höheren Strombedarf allenfalls in einen Leistungspreis.

Energietarif

Der Energietarif beinhaltet die Kosten für die gelieferte elektrische Energie.

Abgaben

Folgende Abgaben werden zurzeit erhoben:

Abgaben und Leistungen an das Gemeinwesen: Diese Abgabe ist eine kommunale und/oder eine kantonale Abgabe. Diese Abgabe dient dazu die Kosten für allgemeine Leistungen zu decken. Zum Beispiel zur Äufnung eines Energiefonds oder die Abgeltung einer Konzessionsgebühr. In Walenstadt gehört zum Beispiel die Abgabe für die öffentliche Beleuchtung von 0.9 Rp./kWh in diese Kategorie.

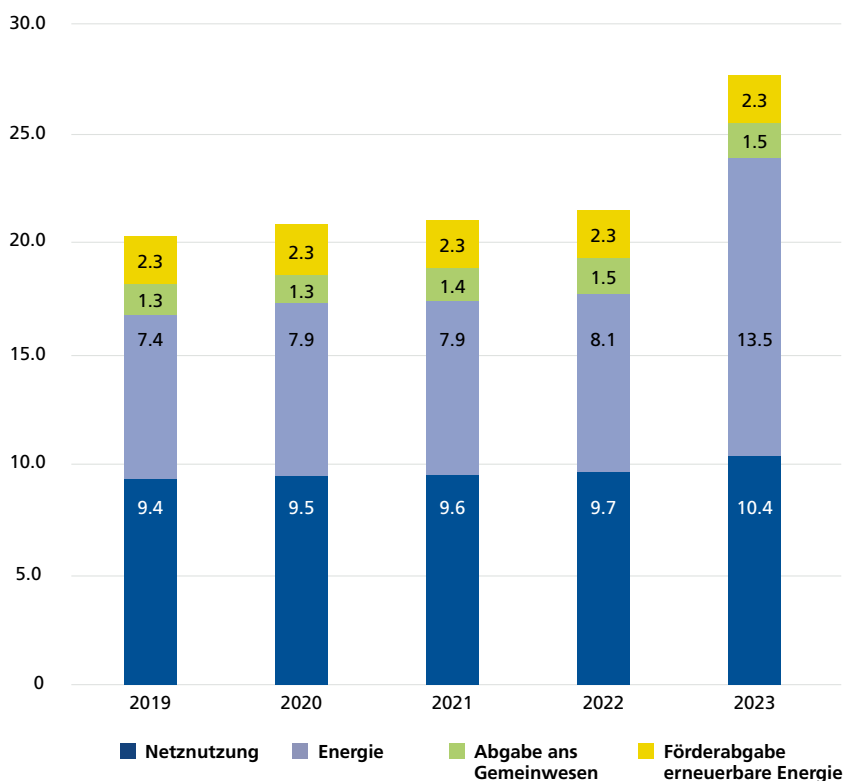
Bundesabgaben: Die Bundesabgabe enthält den Netzzuschlag. Damit wer-

den schweizweit erneuerbare Energien gefördert wie zum Beispiel Investitionsbeiträge für PV oder auch das Einspeisevergütungssystem (KEV) finanziert. Der Bundesrat legt diese Abgabe jährlich fest. Aktuell ist diese mit 2.3 Rp./kWh definiert.

Winterreserve: Die Winterreserve ist eine neue Abgabe im Jahr 2024. Diese Abgabe wird über Swissgrid für alle Kunden in Rechnung gestellt. Sie dient der Finanzierung aller Massnahmen, um einer möglichen Strommangellage entgegenzuwirken. Zum Beispiel werden Reserven bei Stauseen oder die temporären Reservekraftwerke in Birr finanziert.

Kostenverteilung Schweiz (Konsumprofil H4)

Rp./kWh



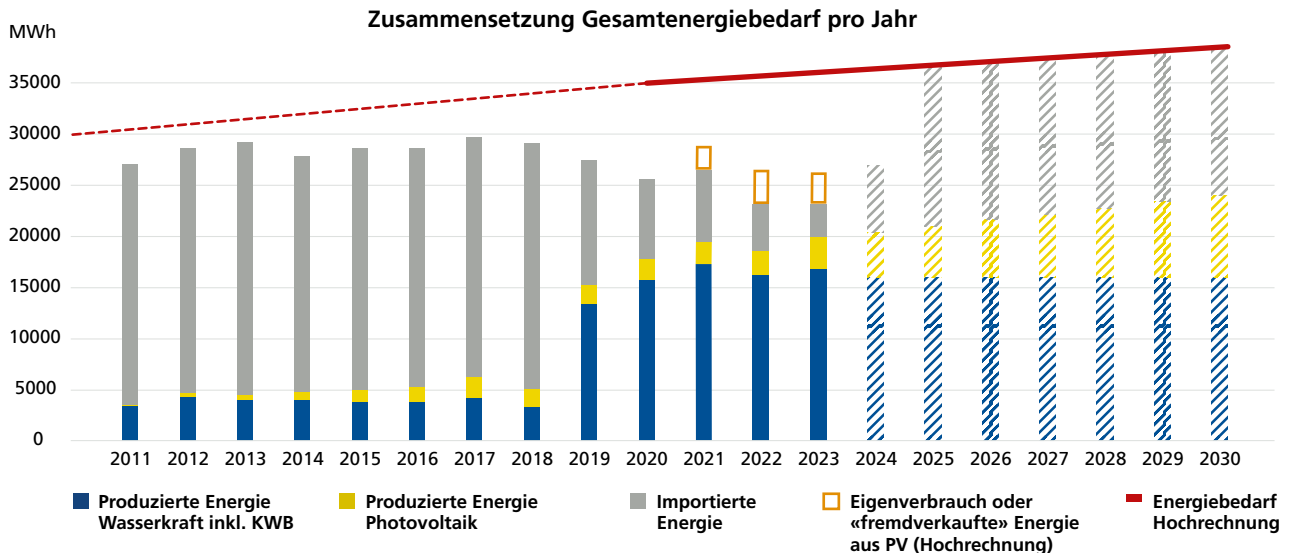
Entwicklung Kostenverteilung H4 (Verbrauchsprofil eines typischen Haushaltes) Schweiz gesamt
(Quelle: Tätigkeitsbericht ElCom 2022)

« Das EW Walenstadt ist ein innovativer Arbeitgeber, welcher Rücksicht auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter nimmt. Nach Abschluss der Lehre wurde mir immer mehr Verantwortung anvertraut, zuletzt die Führung des Sekretariats sowie die Ausbildung der Lernenden. Nachdem ich im letzten Jahr Mutter wurde, freue ich mich als Teilzeit-Angestellte weiterhin Teil dieses tollen Teams zu sein. »

Natalie Heer



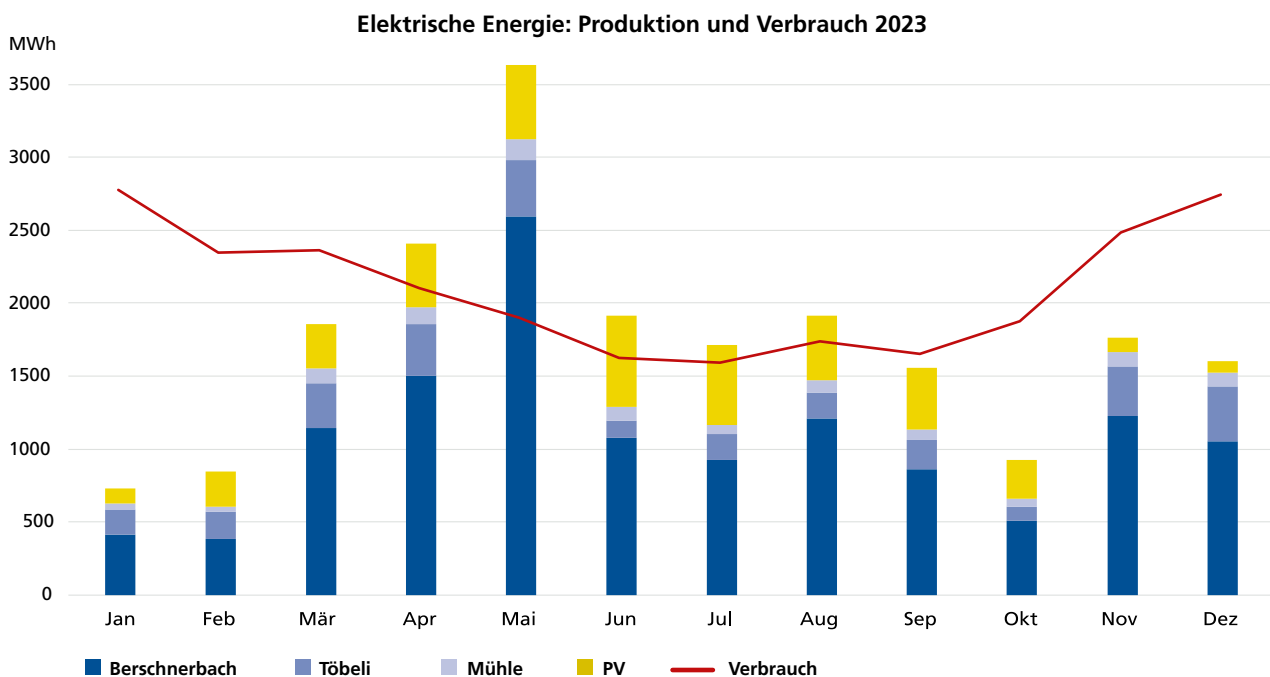
Energetische Entwicklung von Walenstadt über die Zeit



Der obigen Grafik kann der elektrische Energiebedarf (Beschaffung und Verkauf durch das WEW) der Gemeinde Walenstadt über die Jahre hinweg entnommen werden. Gemittelt sind dies ca. 26.5 GWh (ohne die direkt selber verbrauchte PV-Energie). Das Jahr 2023 war im Vergleich zu 2022 weniger mild. Daher ist der Gesamtverbrauch minimal höher als im Vorjahr. Die Produktion mittels Wasserkraft liegt in etwa im langjährigen Mittel. Die Produktion mit PV hat erneut zugenommen. Der graue Balken stellt die «Fehlmenge» bzw. den Anteil importierter Energie dar. Der orange Kasten stellt die Hochrechnung für die Energiemenge dar, welche

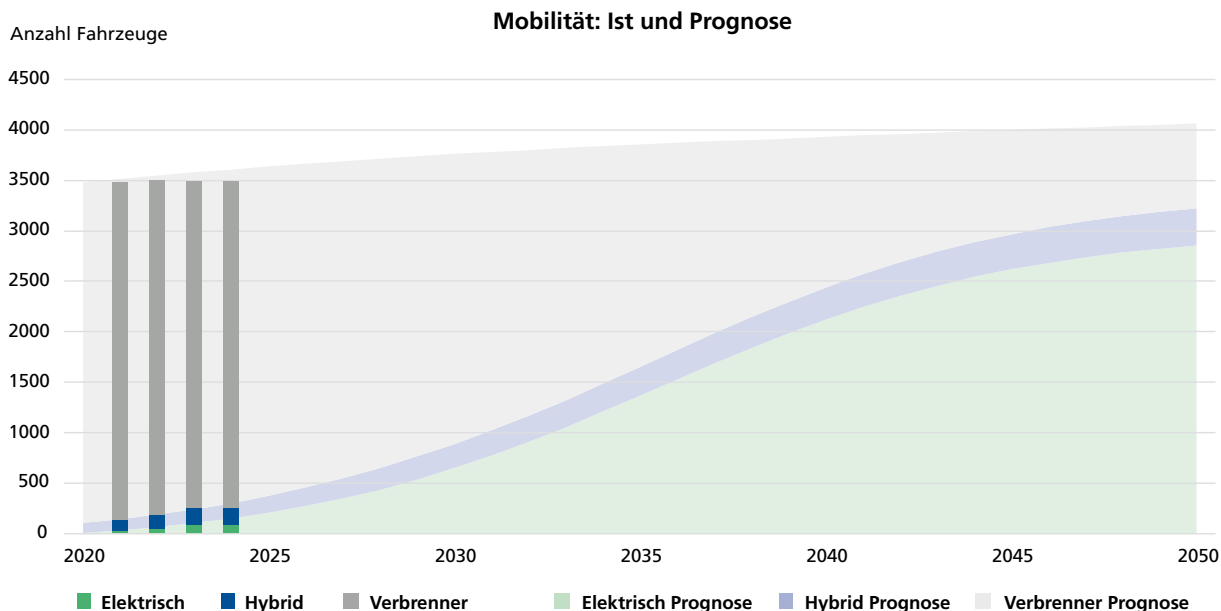
lokal produziert wurde, jedoch entweder selber vor Ort verbraucht (Eigenverbrauch) oder an Drittabnehmer (nicht dem WEW) verkauft wurde.

Auffallend ist, dass die Verbrauchsprognose aus der Energiestrategie von 2021 zu hoch angesetzt ist. Offenbar nimmt der Bedarf an elektrischer Energie nicht so stark zu wie angenommen. D.h. der Umstieg auf Elektromobilität und auch auf Wärmepumpen kommt weniger rasch voran als prognostiziert. Der Anteil der eigenverbrauchten PV-Energie basiert auf einer Hochrechnung. Dort besteht somit eine gewisse Unsicherheit bei den Zahlen.



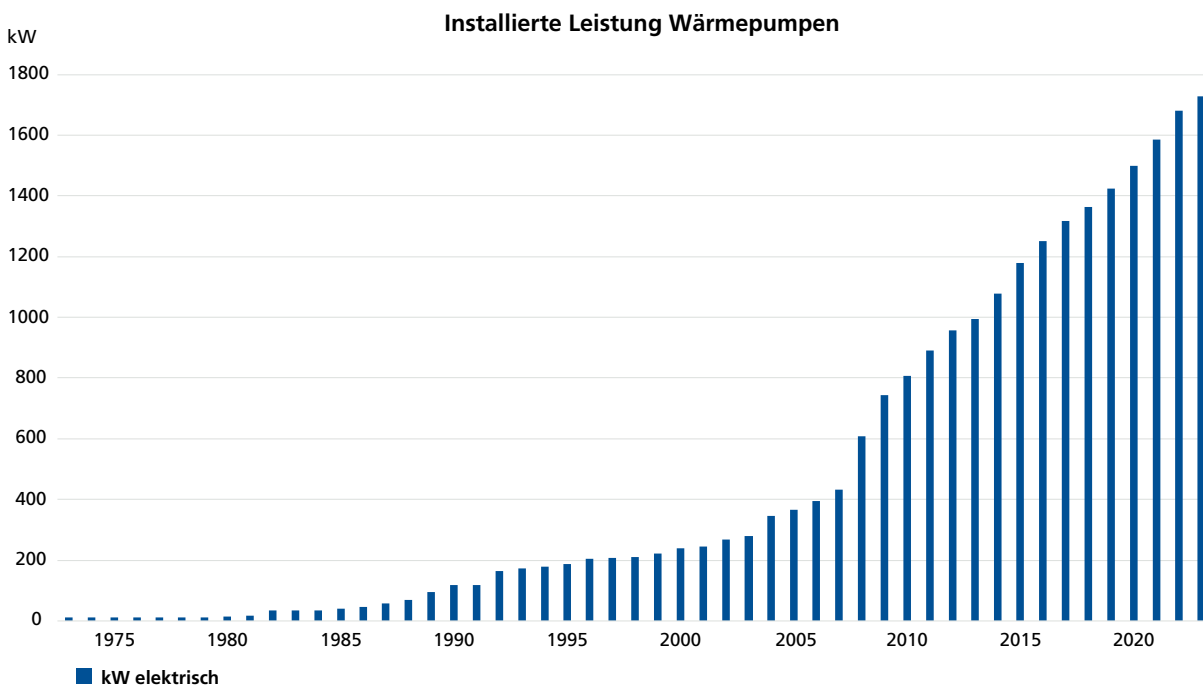
Erneut konnte der Anteil an PV-Energie gesteigert werden. Im Jahr 2023 haben wir somit während fünf Monaten eine sogenannte Bilanzautarkie erreicht. Die sehr nassen und warmen Monate November und Dezember führten dieses Jahr in diesen Monaten zu untypisch hohen Produktions-

zahlen bei der Wasserkraft. Um eine echte Autarkie erreichen zu können müsste der Bedarf im Tagesverlauf permanent gedeckt sein. Dies ist aktuell jedoch noch nicht der Fall.



Die Anzahl der elektrisch angetriebenen Fahrzeuge hat erneut zugenommen. Dabei wurden die (eher konservativ) prognostizierten Zahlen für reine Elektromobile im 2023 leider nicht erreicht, jene für Hybridantriebe jedoch übertroffen.

Die Batterien von Elektromobilen eignen sich gut als Puffer für Energieüberschüsse zwischen Frühling und Herbst. Ein stärkerer Anstieg bei den Elektromobilen wäre daher zu begrüßen.



Der Einbau von Wärmepumpen ist weiterhin vorangekommen. Allerdings zeigt sich im 2023 eine Verflachung der Ausbaukurve statt einer Beschleunigung.

Um die Energiewende zu schaffen, wäre auch hier ein noch höheres Ausbautempo angezeigt.

Personal

Mutationen 2023

Eintritte

Ackermann Jacqueline	kaufm. Angestellte
Bärtsch Fabian	Netzelektriker
Fausch Stefan	Geschäftsleiter
Hug Marco	Montage-Elektriker
Manzella Alessandro	Lernender Elektroinstallateur
Schlegel Micha	Lernender Elektroinstallateur
Melter Martin	Netzelektriker
Näf Timo	Montage-Elektriker
Thoma Silas	Elektroinstallateur

Austritte

Bärtsch Fabian	Netzelektriker
Dürr Christian	Geschäftsleiter
Kovac Bojan	Netzelektriker
Melter Martin	Netzelektriker
Rasiti Laurent	Lernender Elektroinstallateur
Redzepi Florind	Elektroinstallateur
Schlegel Annamarie	Reinigungskraft

Lehrabschluss im 2023

Näf Timo	Lernender Montage-Elektriker
Schäpper Dean	Lernender Elektroinstallateur
Thoma Silas	Lernender Elektroinstallateur

Jubiläum im 2023

Bertsch Christoph	25 Jahre
Bertsch Michaela	20 Jahre
Oehy Bernhard	20 Jahre
Käsermann Christian	15 Jahre
Ackermann Natalie	10 Jahre
Schlegel Annamarie	35 Jahre

Der Verwaltungsrat dankt und gratuliert den Jubilaren für ihre jahrelange Treue. Ebenfalls dankt er allen Angestellten und Behördenmitgliedern für ihre wertvollen Dienste zu Gunsten des WEW im vergangenen Jahr.

Walenstadt, 7. Februar 2024

Der Verwaltungsrat

Bauplatz für die drei Grossbatterie-speichersysteme



Personalverzeichnis per 31.12.2023

Geschäftsleitung

Bertsch Christoph	Leiter Installation	Mitglied
Fausch Stefan	Geschäftsleiter	Vorsitz
Giger Felix	Leiter Technik	Mitglied
Zeller Robert	kaufm. Leiter	Mitglied

Technische Abteilung

Barba David	Netzelektriker
Bislin David	Rohrnetzmonteur
Gröger Adrian	Netzgruppenchef
Hülsmann Matia	LWL Projektleiter
Oehy Bernhard	Brunnenmeister
Schneider Frank	Technischer Angestellter

Installationsabteilung

Basha Luan	Lernender Elektroinstallateur
Eicher Jakob	Monteur
Friedauer Samuel	Elektroinstallateur
Heer Thomas	Elektro-Projektleiter
Hug Marco	Montage-Elektriker
Junginger Thomas	Elektro-Sicherheitsberater
Käsermann Christian	Elektroinstallateur
Loop Patrick	Elektroinstallateur / Magaziner
Manzella Alessandro	Lernender Elektroinstallateur
Näf Timo	Montage-Elektriker
Oehy Kim	Elektroinstallateur
Paiva Costa David	Lernender Montage-Elektriker
Rutzer Livio	Lernender Elektroinstallateur
Scheiber Terry	Lernender Elektroinstallateur
Schlegel Micha	Lernender Elektroinstallateur
Schoch Rico	Elektroinstallateur
Thoma Silas	Elektroinstallateur
Zogg Erich	Elektro-Sicherheitsberater

Kaufmännische Abteilung

Ackermann Jacqueline	kaufm. Angestellte 80 %
Ackermann Natalie	kaufm. Angestellte 20 %
Gürkan Melissa	Lernende Kauffrau
Näf Gabi	Reinigung
Pfiffner Céline	Sachbearbeiterin/ Energieverrechnung
Spalinger Claudine	Sachbearbeiterin/Buchhaltung

Verkauf/Laden

Aranda Elvira	Verkauf/Teilzeit
Bertsch Michaela	Verkauf/Teilzeit

Ein Team, das für Sie da ist

Telefon	081 736 41 41
Telefon Laden	081 736 41 10 (ausserhalb der Bürozeit)
Internet	ew-walenstadt.ch
E-Mail	wew@ew-walenstadt.ch

Behördenverzeichnis 2021 bis 2024

Präsident

Bernold Justus	Dipl. El.-Ing. ETH
----------------	--------------------

Verwaltungsrat

Beeler Christian	Geschäftsinhaber, Dipl. Ingenieur HLK/FH
Gall Thomas	Geschäftsinhaber, Dipl. El.-Ing. ETH
Gubser Thomas	Dipl. Masch. Ing. FH
Hobi Niklaus	Geschäftsführer, Dipl. Betriebswirtschaftler NDS

Geschäftsprüfungskommission

Präsident

Kalberer Christoph	Dipl. Wirtschaftsprüfer
--------------------	-------------------------

Schreiberin

Merz Regula	Treuhänderin mit Eidg. FA
-------------	---------------------------

Mitglieder

Brand Fritz	Fachspezialist Netz
Güller Markus	Unternehmer
Wildhaber Thomas	kaufm. Angestellter

Finanzbericht

Geschätzte Korporationsbürger/-innen

Das Rechnungsjahr 2023 schliesst mit einem **Gewinn von CHF 804'019.67** ab. Die einzelnen Spartenerfolge sind ausgewiesen und auf der Seite 25 zu finden. Der Verwaltungsrat schlägt Ihnen die Gewinnverwendung wiederum im ähnlichen Rahmen wie in den Vorjahren vor. Der hohe Gewinn kam auch auf Grund von Neubewertungen der Beteiligungsfirmen Edion AG und Abonax AG zustande. Die Beteiligungen im Finanzvermögen müssen jeweils zum aktuellen Steuerwert bilanziert werden. Diese Wertkorrektur führte zu einem Buchgewinn von rund CHF 250'000.00. Nebst diesem Einmal-effekt hat insbesondere der Rekordgewinn der Sparte Elektroinstallation von CHF 389'356.56 zu diesem sehr erfreulichen Ergebnis beigetragen. Weitere Details und Informationen zu grösseren Abweichungen können Sie den Bemerkungen auf den Seiten 36 bis 38 entnehmen.

Hinsichtlich der getätigten **Investitionen** blicken wir auf ein turbulentes Jahr zurück. Einige Projekte mussten ausserplanmässig umgesetzt werden und waren somit nicht im Budget berück-

sichtigt. Dafür fielen andere geplante «Kleinprojekte» weg. Die Bruttoausgaben der Investitionsrechnung 2023 sind mit CHF 1'667'454.18 rund 1 % höher als die im Budget vorgesehenen CHF 1'650'000.00. Trotzdem stehen einige Budgetüberschreitungen zu buche, zu welchen Sie in den Kommentaren auf der Seite 31 weitere Informationen finden.

Unsere beiden Grossprojekte «Ausbau Glasfasernetz» und «Grossbatteriespeicher» wurden im abgelaufenen Jahr stark vorangetrieben (Gutachten siehe Bauabrechnung). Für die Finanzierung wurde weiteres Fremdkapital bei den örtlichen Banken aufgenommen. Die Verschuldung (langfr. Fremdkapital) steigt damit etwas schneller an, als noch in der letztjährigen Jahresrechnung in der Finanzplanung vorgesehen war. Die Geldflussrechnung auf der Seite 24 zeigt zudem einen schnellen Überblick über die Investitionsausgaben und Veränderung der Finanzverbindlichkeiten. Mit der Inbetriebnahme und späteren Vermarktung der Grossbatterie und den daraus resultierenden Erträgen soll das dafür aufgenommene Fremdkapital möglichst schnell zurückbezahlt werden.

Punkt 1 des Anhangs umfasst die **«Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze»**. Da diese Grundsätze im Vergleich zum Vorjahr nicht geändert haben, wird dies im Geschäftsbericht ab Seite 26 gekürzt kommentiert. Die Details dazu können bei der Verwaltung eingesehen werden. Weitere Angaben zu Bilanz und Erfolgsrechnung sind den ausführlichen Detailrechnungen und Bemerkungen im Anhang zu entnehmen.

Budget

Einzelne Kommentare zum Budget 2024 der laufenden Rechnung sind auf den Seiten 36 bis 38 zu entnehmen. Der budgetierte, konsolidierte Erfolg liegt unter den Werten der Vorjahre. Nebst den anfallenden Fremdkapitalzinsen für die Finanzierung des Batteriespeichers zeigt sich auch der Personalaufwand höher. Im Bereich EW Netz sind wir aktiv daran, eine Nachfolgeregelung aufzugleisen, weshalb eine zusätzliche Stelle ab Sommer 2024 eingeplant ist.

Finanzplanung

Der Verwaltungsrat ist verpflichtet, jährlich einen Finanzplan zu erstellen, welcher den Korporationsbürgern/-innen zur Information vorgelegt werden muss. Nachstehend finden Sie unsere aktuelle Finanzplanung.



E-Fahrzeugflotte

Finanzplanung

Nach Art. 122 Gemeindegesetz ist jährlich ein Finanzplan zu erstellen, der wenigstens die Planung für die drei dem Budget folgenden Rechnungsjahre umfasst. Inhaltlich sind die nachfolgenden Punkte einzuschätzen:

a) Überblick über die Entwicklung von Aufwand und Ertrag

Jahr	2024	2025	2026	2027
Betrieblicher Ertrag aus L+L	12'820'000.00	12'300'000.00	12'350'000.00	12'350'000.00
Aktiviert Eigenleistungen	210'000.00	220'000.00	220'000.00	250'000.00
Übrige Erträge	380'000.00	640'000.00	640'000.00	640'000.00
Betriebsertrag	13'410'000.00	13'160'000.00	13'210'000.00	13'240'000.00
Beschaffungsaufwand	-5'646'000.00	-5'000'000.00	-5'000'000.00	-5'000'000.00
Material und Fremdleistungen	-2'090'000.00	-2'160'000.00	-2'160'000.00	-2'160'000.00
Personalaufwand	-3'270'000.00	-3'350'000.00	-3'350'000.00	-3'350'000.00
Sonst. Betriebsaufwand	-940'000.00	-900'000.00	-900'000.00	-900'000.00
Betriebsergebnis 3	1'464'000.00	1'750'000.00	1'800'000.00	1'830'000.00
Abschreibungen	-1'430'000.00	-1'550'000.00	-1'550'000.00	-1'550'000.00
Finanzergebnis	136'000.00	-70'000.00	-60'000.00	-40'000.00
Betriebsergebnis 4	170'000.00	130'000.00	190'000.00	240'000.00
Betrieblicher Nebenerfolg	80'000.00	60'000.00	60'000.00	60'000.00
JAHRESERGEBNIS	250'000.00	190'000.00	250'000.00	300'000.00

in CHF

Erläuterungen

Die Entwicklung von Aufwand und Ertrag hängt unter anderem stark von der Entwicklung der Energiepreise ab. Der Energiemarkt hat sich mittlerweile erholt und wir gehen davon aus, dass die Kosten für die Energie ab dem Jahr 2025 leicht rückläufig sein werden. Die Netznutzungskosten hingegen werden weiterhin auf ähnlichem Niveau bleiben oder

gar ansteigen. Der gesetzlich vorgeschriebene Zählerrollout (Smart Meter) wird uns schätzungsweise rund CHF 2.5 Mio. kosten. Diese Kosten werden über die Netznutzung finanziert. Der Batteriespeicher wird Mitte des Jahres 2024 ans Netz gehen und ab dann werden die Erträge zumindest einen positiven Effekt auf die Erfolgsrechnung der Sparte «Elektrizität» haben.

b) Zusammenstellung der Investitionsvorhaben

Jahr	2024	2025	2026	2027
Elektrizitätswerk	2'435'000.00	1'270'000.00	1'270'000.00	770'000.00
Produktionsanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
Trafostationen	260'000.00	150'000.00	150'000.00	150'000.00
Mittelspannung	0.00	100'000.00	100'000.00	100'000.00
Niederspannung	760'000.00	400'000.00	400'000.00	400'000.00
Messwesen + div ¹⁾	115'000.00	700'000.00	700'000.00	200'000.00
Gutachten Batteriespeicher	1'400'000.00	0.00	0.00	0.00
Anschlussbeiträge	-100'000.00	-80'000.00	-80'000.00	-80'000.00
Wasserwerk	165'000.00	240'000.00	240'000.00	240'000.00
Leitungsnetz	215'000.00	280'000.00	280'000.00	280'000.00
Anschlussbeiträge	-50'000.00	-40'000.00	-40'000.00	-40'000.00
Kommunikation	1'700'000.00	-70'000.00	-70'000.00	-70'000.00
Kommunikationsnetz allg.	0.00	30'000.00	30'000.00	30'000.00
Glasfaserausbau Walenstadtberg	350'000.00	0.00	0.00	0.00
Gutachten Glasfaserausbau ²⁾	1'450'000.00	0.00	0.00	0.00
Anschlussbeiträge	-100'000.00	-100'000.00	-100'000.00	-100'000.00
Elektroinstallation	40'000.00	50'000.00	0.00	50'000.00
Möbilen und Fahrzeuge	40'000.00	50'000.00	0.00	50'000.00
Verwaltung	260'000.00	0.00	0.00	0.00
Liegenschaft Bahnhofstr. 5 ³⁾	200'000.00	0.00	0.00	0.00
Informatik ⁴⁾	60'000.00	0.00	0.00	0.00

1) Zähler-Rollout ab 2025 2) Abschluss Ende 2024 3) Projektwettbewerb 4) Erneuerung Server

in CHF

Erläuterungen

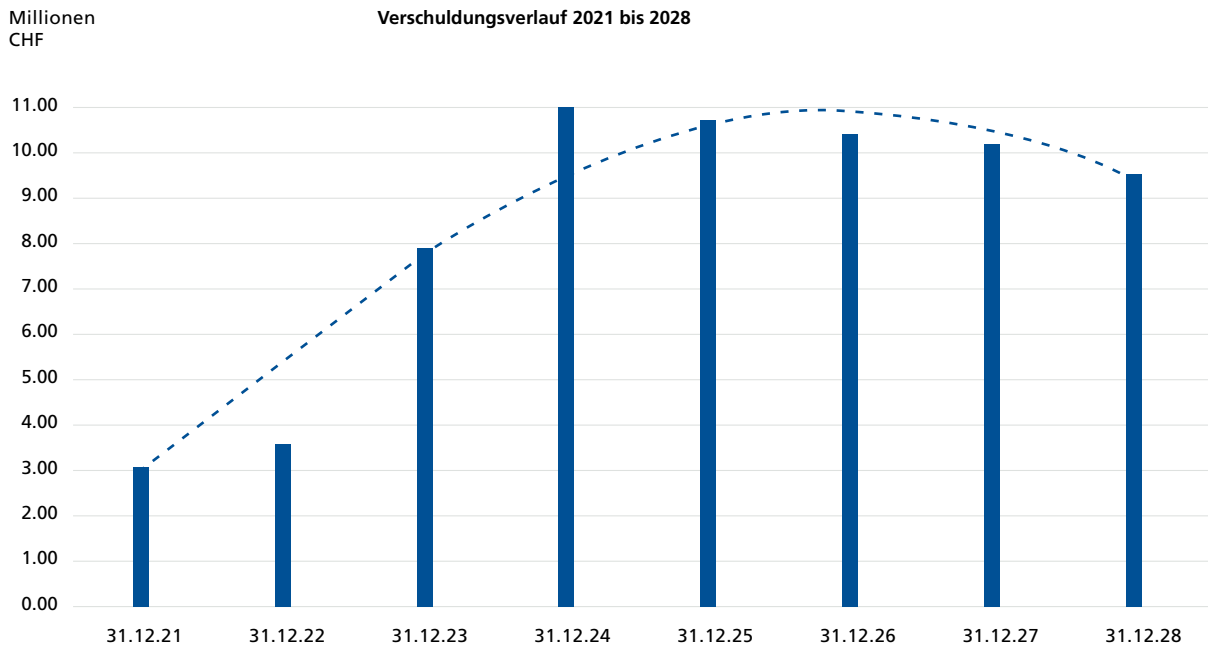
Nebst den ordentlichen, werterhaltenden Investitionen in die Netz-Infrastruktur, wird das Projekt Grossbatteriespeichersystem mit rund CHF 4 Mio. gegen Mitte Jahr abgeschlossen sein. Das dafür notwendige Kapital wird bei örtlichen Banken beschafft und mittels Gewinnen aus dem Betrieb des Systems wieder amortisiert werden.

Der Glasfaserausbau gemäss Gutachten wird voraussichtlich gegen Ende des Jahres abgeschlossen sein. Für die Erweiterung der LWL-Infrastruktur am Walenstadtberg werden im Investitionsbudget 2024 weitere CHF 350'000.00 berücksichtigt.

Bis Ende 2027 müssen 80 % aller Messeinrichtungen (Stromzähler) intelligent ausgelesen werden können. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, wird der Rollout dieser neuen Zähler im Jahr 2024 geplant und in den beiden Folgejahren umgesetzt werden müssen. Der grosse finanzielle Aufwand entsteht mit dem Wechsel der Zähler.

Die Liegenschaft Badstubenstrasse ist im Finanzvermögen. Die neu erstellten Wohnungen werden verkauft und sollen einen Gewinn abwerfen – deshalb ist dieses Projekt hier nicht aufgeführt.

c) Schätzung des Finanzbedarfs



Erläuterung

Der grosse «Sprung» in den Jahren 2022–2024 ist wie bereits erwähnt den Grossprojekten «Glasfaserausbau» und «Batteriespeicher» geschuldet. Die Verschuldung soll nach Abschluss der Projekte möglichst bald abgebaut werden.

d) Übersicht über die Finanzierungsmöglichkeiten

Grundsätzlich sollen die wiederkehrenden, werterhaltenden Investitionen in das Verteilnetz, sowie Ersatz für Fahrzeuge und dergleichen durch die laufenden Einnahmen gedeckt werden. Die Tarifrücklage, insbesondere der Strom- und Wasserpreis, ist dabei zentral und bildet die Basis für eine nachhaltige Investitionspolitik und für den Werterhalt der Infrastruktur.

Für die Realisation von Grossprojekten (i. d. Regel mittels Gutachten) besteht im Grundsatz die Finanzierungsmöglichkeit mittels Krediten von Finanzinstituten. Wir berücksichtigen seit Jahren hauptsächlich lokale Banken, weil wir als öffentliche Körperschaft in der Regel von bevorzugten Konditionen profitieren.

« Die Zusammenarbeit mit dem Team der Elektroinstallationsabteilung des WEW war äusserst angenehm. Die Einhaltung der Termine und die präzise Umsetzung der Vorgaben haben mich überzeugt. Auch die Wünsche der einzelnen Wohnungskäufer wurden fair, professionell und lösungsorientiert angegangen. Ich bin sehr zufrieden mit den erbrachten Leistungen und freue mich auf neue, gemeinsame Projekte. »

Jürg Kunz,
Bereichsleitung Planung und Qualität,
Atelier drü Architektur und Bauleitungen AG
«Auf die Frage bezüglich der Zusammenarbeit
beim letzten Projekt»



Bilanz per 31. Dezember 2023

Konto	Bezeichnung	31.12.2023	31.12.2022	Ziffer in Anhang
1	AKTIVEN			
100	Flüssige Mittel	480'374.67	398'522.01	
110	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'646'932.45	2'277'446.43	2
114	Übrige kurzfristige Forderungen	2'471.17	2'471.17	
120	Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	1'016'412.00	824'601.80	3
130	Aktive Rechnungsabgrenzung	202'890.99	267'600.00	
	Umlaufvermögen	4'349'081.28	3'770'641.41	
140	Finanzanlagen	3'043'110.00	2'670'900.00	4
150	Sachanlagen	28'700'578.27	24'396'656.10	5
	Anlagevermögen	31'743'688.27	27'067'556.10	
1	AKTIVEN	36'092'769.55	30'838'197.51	
2	PASSIVEN			
200	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'150'353.14	1'094'269.35	
210	kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	111'500.00	111'500.00	
220	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	548'355.20	435'219.92	
230	Passive Rechnungsabgrenzung	448'083.42	555'687.38	
231	kurzfristige Rückstellungen	115'144.95	101'376.55	6
20	Fremdkapital kurzfristig	2'373'436.71	2'298'053.20	
240	langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7'739'125.00	3'350'625.00	
260	langfristige Rückstellungen	306'616.22	319'947.36	6
24	Fremdkapital langfristig	8'045'741.22	3'670'572.36	
280	Vorfinanzierungen	227'835.50	227'835.50	
290	Reserven	10'162'621.32	9'613'005.69	7
295	Aufwertungsreserven Verwaltungsvermögen	14'479'115.13	14'479'115.13	
299	Jahresgewinn	804'019.67	549'615.63	
29	Reserven	25'673'591.62	24'869'571.95	
2	PASSIVEN	36'092'769.55	30'838'197.51	

Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. in %	Budget 2024	Ziffer in Anhang
3	BETRIEBLICHER ERTRAG AUS L+L					
300	Produktionserlöse					
3000	Ertrag Netznutzung	2'150'000.00	2'102'602.87	-2.20	2'350'000.00	9
3001	Ertrag Energieverkauf	3'475'000.00	3'292'375.92	-5.26	4'030'000.00	10
3009	Ertrag öffentliche Beleuchtung	230'000.00	221'291.81	-3.79	225'000.00	
3010	Ertrag Systemdienstleistungen (SDL)	117'000.00	113'107.80	-3.33	190'000.00	11
3011	Ertrag Netzzuschlag Bund (KEV)	588'000.00	565'566.66	-3.82	580'000.00	12
3012	Ertrag Wasserkraftreserve	0.00	0.00	-	300'000.00	13
3020	Ertrag Wasser	950'000.00	955'181.41	0.55	950'000.00	
3030	Ertrag Kommunikationsnetz	885'000.00	937'915.97	5.98	910'000.00	
300	Produktionserlöse	8'395'000.00	8'188'042.44	-2.47	9'535'000.00	
320	Handelserlöse					
3200	Handelserlöse Elektrofachgeschäft	320'000.00	260'068.05	-18.73	300'000.00	14
320	Handelserlöse	320'000.00	260'068.05	-18.73	300'000.00	
340	Dienstleistungserlöse					
3400	Ertrag Leistungen an Dritte	107'500.00	88'906.37	-17.30	112'500.00	15
3404	Ertrag Elektroinstallationen	2'550'000.00	2'989'769.63	17.25	2'760'000.00	16
3408	Ertrag Leistungen geg. Beteiligungen	85'000.00	73'336.87	-13.72	84'000.00	17
340	Dienstleistungserlöse	2'742'500.00	3'152'012.87	14.93	2'956'500.00	
360	Übrige Erlöse aus L+L					
3600	Gemeindebeiträge Wasser	28'500.00	28'360.00	-0.49	28'500.00	
3610	Übrige Erlöse aus L+L	48'500.00	58'261.49	20.13	375'500.00	18
3650	Mahngebühren	11'000.00	10'760.78	-2.17	11'000.00	
360	Übrige Erlöse aus L+L	88'000.00	97'382.27	10.66	415'000.00	
370	Aktiviert Eigenleistungen					
3700	Eigenleistungen	255'000.00	224'916.30	-11.80	210'000.00	19
370	Aktiviert Eigenleistungen	255'000.00	224'916.30	-11.80	210'000.00	
380	Erlösminderungen					
3800	Erlösminderungen	-8'000.00	-3'034.49	-62.07	-8'000.00	
380	Erlösminderungen	-8'000.00	-3'034.49	-62.07	-8'000.00	
3	BETRIEBLICHER ERTRAG AUS L+L	11'792'500.00	11'919'387.44	1.08	13'408'500.00	

in CHF

Konto	Bezeichnung	Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. in %	Budget 2024	Ziffer in Anhang
4	BESCHAFFUNG					
400	Energie-/Signal-/Wasser- und Netznutzungsaufwand					
4000	Aufwand Netznutzung vorgelagertes Netz	-645'000.00	-624'504.86	-3.18	-695'000.00	20
4010	Aufwand Beschaffung Energie	-2'995'000.00	-2'840'718.43	-5.15	-3'628'000.00	21
4015	Rückvergütung Mehrkostenfinanzierung	2'800.00	5'875.00	-	0.00	22
4020	Aufwand öffentliche Beleuchtung	-40'000.00	-21'273.29	-46.82	-40'000.00	
4030	Aufwand Systemdienstleistungen (SDL)	-117'000.00	-115'722.74	-1.09	-190'000.00	
4035	Aufwand Wasserkraftreserve	0.00	0.00	-	-300'000.00	23
4040	Aufwand Netzzuschlag Bund (KEV)	-588'000.00	-578'615.62	-1.60	-580'000.00	
4050	Aufwand Mess- und Informationswesen	-149'000.00	-162'296.77	8.92	-168'500.00	
4070	Aufwand Signalbezug Kommunikationsnetz	-55'000.00	-39'853.20	-27.54	-45'000.00	
400	Energie-/Signal-/Wasser- und Netznutzungsaufwand	-4'586'200.00	-4'377'109.91	-4.56	-5'646'500.00	
410	Materialaufwand					
4100	Materialaufwand	-1'055'000.00	-1'231'686.01	16.75	-1'165'000.00	
4110	Hilfs- und Kleinmaterial	-25'000.00	-15'553.33	-37.79	-21'500.00	
4190	Umsatzrückvergütungen	31'000.00	29'480.36	-4.90	32'000.00	
410	Materialaufwand	-1'049'000.00	-1'217'758.98	16.09	-1'154'500.00	24
420	Handelswarenaufwand					
4200	Handelswaren Elektrofachgeschäft	-240'000.00	-199'433.69	-16.90	-220'000.00	25
420	Handelswarenaufwand	-240'000.00	-199'433.69	-16.90	-220'000.00	
440	Fremdleistungen					
4400	Fremdleistungen	-660'000.00	-644'650.24	-2.33	-730'000.00	26
440	Fremdleistungen	-660'000.00	-644'650.24	-2.33	-730'000.00	
490	Aufwandminderungen					
4900	Aufwandminderungen	14'000.00	14'548.52	3.92	14'500.00	
490	Aufwandminderungen	14'000.00	14'548.52	3.92	14'500.00	
4	BESCHAFFUNG	-6'521'200.00	-6'424'404.30	-1.48	-7'736'500.00	
	BETRIEBSERGEBNIS 1	5'271'300.00	5'494'983.14	4.24	5'672'000.00	

in CHF

Konto	Bezeichnung	Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. in %	Budget 2024	Ziffer in Anhang
5	PERSONALAUFWAND					
50	Personalaufwand					
500	Lohnaufwand	-2'493'000.00	-2'594'185.15	4.06	-2'681'000.00	27
501	Zulagen	-27'350.00	-29'065.53	6.27	-27'750.00	
570	Sozialversicherungsaufwand	-376'850.00	-304'635.85	-19.16	-345'950.00	
580	übriger Personalaufwand	-177'100.00	-177'563.37	0.26	-213'700.00	
50	Personalaufwand	-3'074'300.00	-3'105'449.90	1.01	-3'268'400.00	
5	PERSONALAUFWAND	-3'074'300.00	-3'105'449.90	1.01	-3'268'400.00	
	BETRIEBSERGEBNIS 2	2'197'000.00	2'389'533.24	8.76	2'403'600.00	
6	ÜBR. BETRIEBLICHER AUFWAND					
60	Übr. Betriebsaufwand					
600	Raumaufwand betr. Liegenschaft	-51'000.00	-29'387.91	-42.38	-58'000.00	28
610	URE mobile Sachanlagen	-89'250.00	-76'593.84	-14.18	-70'250.00	29
620	Fahrzeug- und Transportaufwand	-80'500.00	-68'626.20	-14.75	-73'550.00	
630	Sachvers., Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-138'250.00	-147'214.79	6.48	-141'000.00	
640	Energie- und Entsorgungsaufwand	-100'250.00	-118'258.59	17.96	-130'000.00	30
650	Verwaltungsaufwand	-351'600.00	-304'647.95	-13.35	-405'750.00	31
660	Werbeaufwand	-50'300.00	-36'674.58	-27.09	-53'750.00	
670	Sonstiger betrieblicher Aufwand	-6'300.00	-4'825.46	-23.41	-6'250.00	
60	Übr. Betriebsaufwand	-867'450.00	-786'229.32	-9.36	-938'550.00	
	BETRIEBSERGEBNIS 3	1'329'550.00	1'603'303.92	20.59	1'465'050.00	
68	Abschreibungen					
6800	Abschreibungen Sachanlagen	-1'090'000.00	-1'100'046.00	0.92	-1'320'000.00	32
6810	Abschreibungen Liegenschaften	-110'000.00	-108'204.00	-1.63	-110'000.00	
68	Abschreibungen	-1'200'000.00	-1'208'250.00	0.69	-1'430'000.00	
69	Finanzerfolg					
690	Finanzaufwand	-82'550.00	-77'103.28	-6.60	-171'050.00	33
695	Finanzertrag	107'000.00	351'886.50	-	307'000.00	34
69	Finanzerfolg	24'450.00	274'783.22	-	135'950.00	
	BETRIEBSERGEBNIS 4	154'000.00	669'837.14	-	171'000.00	

in CHF

Konto	Bezeichnung	Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. in %	Budget 2024	Ziffer in Anhang
7	BETRIEBLICHER NEBENERFOLG					
70	Liegenschaftenerfolg					
700	Mietzinseinnahmen	105'000.00	105'320.79	0.31	107'000.00	
701	Aufwand Nebenbetrieb	-29'000.00	-21'852.52	-24.65	-28'000.00	
70	Liegenschaftenerfolg	76'000.00	83'468.27	9.83	79'000.00	
8	AUSSERORDENTLICHER ERFOLG					
85	a. o. Aufwand/Ertrag					
8500	a. o. Aufwand	0.00	-10'888.39	-	0.00	
8510	a. o. Ertrag	0.00	61'602.65	-	0.00	35
85	a. o. Aufwand / Ertrag	0.00	50'714.26	-	0.00	
BETRIEBSERGEBNIS 5		230'000.00	804'019.67	-	250'000.00	
JAHRESERGEBNIS		230'000.00	804'019.67	-	250'000.00	

in CHF

Thoma Silas, Elektroinstallateur
Küng Lea, Praktikantin



Geldflussrechnung

	2023	2022
Zahlungen von Kunden	11'516'392.53	10'696'045.84
Zahlungen an Lieferanten	-6'362'789.19	-4'331'318.31
Zahlungen an Personal	-3'091'681.50	-3'107'974.56
Zahlungen übr. Aufwand	-797'117.71	-814'739.76
Zahlungen Finanzaufwand	28'557.22	-24'143.74
Zahlungen Liegenschaft n. B.	-21'852.52	-31'679.50
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'271'508.83	2'386'189.97
Investitionen in Finanzanlagen	-125'984.00	0.00
Investitionen Fahrzeuge	-88'401.11	-85'486.80
Investitionen Elektrizitätswerk	-3'916'819.56	-952'306.80
Investitionen Wasserwerk	-237'416.09	-176'948.80
Investitionen Kommunikation	-1'537'989.06	-1'705'366.67
Investitionen Verwaltung	-25'912.34	0.00
Investitionen Liegenschaft	-33'188.86	-73'324.80
Investitions- und Anschlussbeiträge Elektrizitätswerk	209'901.90	113'655.85
Investitions- und Anschlussbeiträge Wasserwerk	47'967.65	44'857.00
Investitions- und Anschlussbeiträge Kommunikation	129'685.30	24'198.20
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-5'578'156.17	-2'810'722.82
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	4'388'500.00	388'500.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	4'388'500.00	388'500.00
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	81'852.66	-36'032.85
Rekapitulation		
Flüssige Mittel am 1. Januar	398'522.01	434'554.86
Flüssige Mittel am 31. Dezember	480'374.67	398'522.01
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	81'852.66	-36'032.85

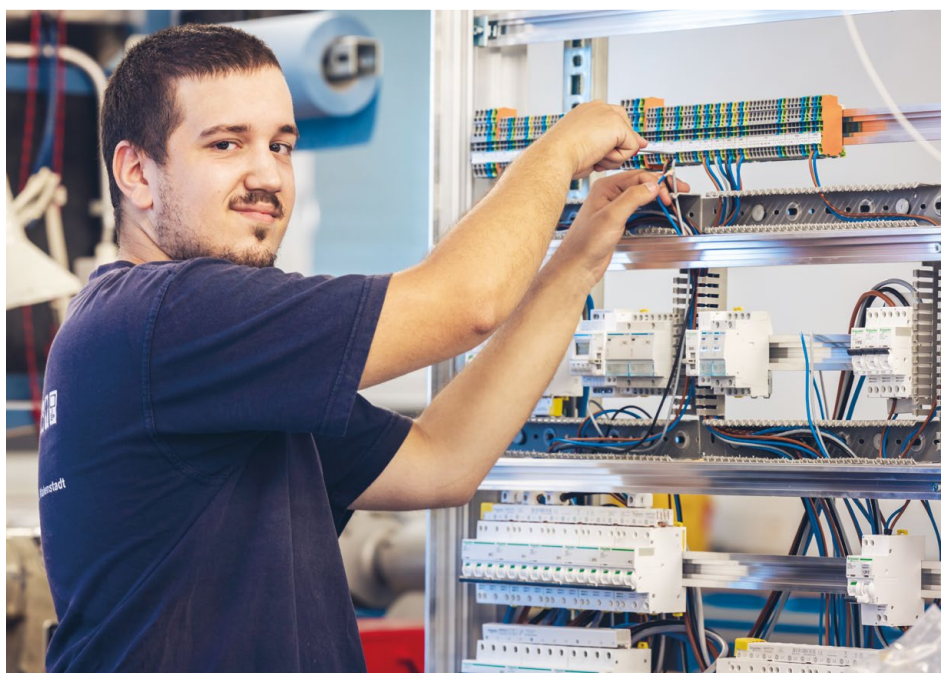
in CHF

Gewinnverwendung

2023

JAHRESERGEBNIS WEW GESAMT	804'019.67
JAHRESERGEBNIS WASSERWERK	91'200.85
Zuweisung Eigenkapital	-91'200.85
JAHRESERGEBNIS ELEKTRIZITÄTSWERK	314'022.52
Zuweisung Jahresverlust Elektrofachgeschäft	-16'412.26
Zuweisung Eigenkapital	-297'610.26
JAHRESERGEBNIS KOMMUNIKATION	42'264.27
Zuweisung Eigenkapital	-42'264.27
JAHRESERGEBNIS ELEKTROINSTALLATION	389'356.56
Zuweisung Jahresverlust Elektrofachgeschäft	-16'412.27
Zuweisung Eigenkapital	-372'944.29
JAHRESERGEBNIS ELEKTROFACHGESCHÄFT	-32'824.53
Bezug Jahresgewinn Elektrizitätswerk	16'412.26
Bezug Jahresgewinn Elektroinstallation	16'412.27

in CHF



Costa David
Lernender Montage-Elektriker,
3. Lehrjahr

Anhang

1. Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrund- sätze

Die Grundsätze der Rechnungslegung, einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, haben im Vergleich zum Vorjahr nicht geändert. Deshalb wird auf eine detaillierte Erläuterung im Geschäftsbericht verzichtet. Auf Wunsch können ausführliche Details dazu bei der Verwaltung eingesehen werden.

Grossbatteriespeicher, Lieferung
und Montage Wechselrichter



Angaben und Erläuterungen zur Bilanz

2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2023	31.12.2022
Debitoren Nominalwert	2'696'932.45	2'327'446.43
./. Wertberichtigung Debitoren	-50'000.00	-50'000.00
Bilanzwert	2'646'932.45	2'277'446.43

Per 31.12.2023 sind folgende Forderungen gegenüber Beteiligungen offen:

in CHF

Kraftwerk Berschnerbach AG	17'415.05
Edion AG	65'581.50

3. Nicht fakturierte Dienstleistungen

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.	Veränderung	Bestand 31.12.
1280	Nicht fakturierte Dienstleistungen	216'601.80	145'810.20	362'412.00
	Total nicht fakturierte Dienstleistungen	216'601.80	145'810.20	362'412.00

Der Bestand am 31.12. zeigt die von der Installations-Abteilung geleisteten Arbeiten, welche den Kunden noch nicht in Rechnung gestellt wurden.

in CHF

4. Beteiligungsspiegel

Beteiligungen	Tätigkeitsgebiet	Anteil in %	Nominalwert	Buchwert 31.12.2023	Buchwert 31.12.2022
Kraftwerk Berschnerbach AG	Energieproduktion	51	2'295'000.00	2'295'000.00	2'295'000.00
Edion AG	Erneuerbare Energien	34	168'000.00	655'200.00	319'600.00
Abonax AG	Dienstleistungen für EVU's	5	52'300.00	88'910.00	52'300.00
Total Beteiligungen			2'515'300.00	3'039'110.00	2'666'900.00

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt.

in CHF

Die Beteiligungen des Finanzvermögens werden zu Steuerwerten bilanziert.

Die Beteiligungen des Verwaltungsvermögens zu Anschaffungswerten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen.

5. Anlagen und Investitionen

Anlagespiegel Finanzvermögen

Konto		Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert
		Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Wertberich- tigungen (-)	Wertberich- tigungen (+)	Abgänge Umglied.	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
14	Finanzanlagen/Beteiligungen									
1400	Anteilscheine	4'000.00	0.00	4'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4'000.00
1480	Beteiligungen	188'300.00	125'984.00	314'284.00	183'600.00	0.00	246'226.00	0.00	429'826.00	744'110.00
14	TOTAL	192'300.00	125'984.00	318'284.00	183'600.00	0.00	246'226.00	0.00	429'826.00	748'110.00
16	Sachanlagen									
1685	Liegenschaften FV	714'940.00	0.00	714'940.00	-46'940.00	0.00	60'000.00	0.00	13'060.00	728'000.00
1686	Liegenschaften «in Bau» FV	73'324.80	33'188.86	106'513.66	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	106'513.66
16	TOTAL	788'264.80	33'188.86	821'453.66	-46'940.00	0.00	60'000.00	0.00	13'060.00	834'513.66

in CHF

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

Konto		Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert
		Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanmässige Abschreibungen (-)	Abgänge Umglied.	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
14	Finanzanlagen/Beteiligungen									
1480	Beteiligung KW Berschnerbach AG	2'295'000.00	0.00	2'295'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'295'000.00
14	TOTAL	2'295'000.00	0.00	2'295'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'295'000.00
15/16	Sachanlagen									
1500	IT-Mittel	66'695.80	25'912.34	92'608.14	-66'695.80	-5'182.00	0.00	0.00	-71'877.80	20'730.34
1510	Mobiliar und Einrichtungen	93'150.15	0.00	93'150.15	-37'260.00	-18'630.00	0.00	0.00	-55'890.00	37'260.15
1530	Fahrzeuge, Werkzeuge, Maschinen und Geräte	530'183.00	88'401.11	618'584.11	-417'274.37	-52'418.00	0.00	0.00	-469'692.37	148'891.74
1600	Produktionsanlagen	4'068'604.05	0.00	4'068'604.05	-2'368'351.86	-88'897.00	0.00	0.00	-2'457'248.86	1'611'355.19
1610	Netzanlagen Elektrizitätswerk	27'353'174.70	3'621'186.56	30'974'361.26	-16'943'828.23	-538'803.00	-14'340.00	181'864.00	-17'315'107.23	13'659'254.03
1615	Anschlussbeiträge Elektrizitätswerk	-5'600'009.60	-96'132.90	-5'696'142.50	2'241'661.19	171'759.00	0.00	0.00	2'413'420.19	-3'282'722.31
1620	Netzanlagen Wasserwerk	12'682'160.26	233'851.09	12'916'011.35	-5'463'399.58	-197'276.00	-1'284.00	3'565.00	-5'658'394.58	7'257'616.77
1625	Anschlussbeiträge Wasserwerk	-1'063'601.85	-47'967.65	-1'111'569.50	104'726.57	18'653.00	0.00	0.00	123'379.57	-988'189.93
1630	Netzanlagen Kommunikation	6'104'548.64	1'537'989.06	7'642'537.70	-3'134'630.55	-314'180.00	0.00	0.00	-3'448'810.55	4'193'727.15
1635	Anschlussbeiträge Kommunikation	-395'911.60	-129'685.30	-525'596.90	123'358.08	26'280.00	0.00	0.00	149'638.08	-375'958.82
1640	Anlagen öffentliche Beleuchtung	3'097'116.60	0.00	3'097'116.60	-1'432'482.44	-85'728.00	0.00	0.00	-1'518'210.44	1'578'906.16
1680	Liegenschaften	6'000'791.41	0.00	6'000'791.41	-1'887'393.27	-108'204.00	0.00	0.00	-1'995'597.27	4'005'194.14
15/16	TOTAL	52'936'901.56	5'233'554.31	58'170'455.87	-29'281'570.26	-1'192'626.00	-15'624.00	185'429.00	-30'304'391.26	27'866'064.61

in CHF

Investitionsrechnung

Bezeichnung	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Wasserwerk	240'000.00	80'000.00	237'416.09	47'967.65	340'000.00	175'000.00
Leitungsnetz Wasser						
Leitungsnetz allgemein	240'000.00	30'000.00	237'416.09	0.00	340'000.00	125'000.00
Anschlussbeiträge		50'000.00		47'967.65		50'000.00
Elektrizitätswerk	1'110'000.00	290'000.00	1'315'724.64	209'901.90	1'175'000.00	140'000.00
Produktionsanlagen						
Produktionsanlagen allgemein	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Trafostationen						
Trafostationen allgemein	40'000.00	190'000.00	119'175.44	113'769.00	160'000.00	40'000.00
Ersatz Trafostation Grossriet	330'000.00		453'402.77		0.00	
Ersatz Transformatoren Netzverstärkung		0.00		0.00	140'000.00	
MS-Anlagen						
MS-Anlagen allgemein	50'000.00		71'834.68		0.00	
NS-Anlagen						
NS-Anlagen allgemein	215'000.00		217'787.56		330'000.00	
Tiefbauarbeiten Trasse (LWL)	250'000.00		247'662.38		100'000.00	
Sanierung Alte Dorfstrasse	145'000.00		119'781.79		50'000.00	
Sanierung Allmendstrasse	50'000.00		86'080.02		105'000.00	
Sanierung Widenbachstrasse	0.00		0.00		175'000.00	
Messwesen + div.						
Messwesen allgemein	30'000.00		0.00		70'000.00	
Projekt «Rii Seez Power Energie»	0.00		0.00		45'000.00	
Anschlussbeiträge		100'000.00		96'132.90		100'000.00
Kommunikation	0.00	30'000.00	0.00	129'685.30	350'000.00	100'000.00
Kommunikationsanlagen						
Kabel- und Verteilnetz allgemein	0.00		0.00		0.00	
LWL-Erweiterung Walenstadtberg	0.00		0.00		350'000.00	
Anschlussbeiträge		30'000.00		129'685.30		100'000.00
Elektroinstallation	60'000.00	0.00	88'401.11	0.00	40'000.00	0.00
Fahrzeuge	60'000.00		88'401.11		40'000.00	
Verwaltung	240'000.00	0.00	25'912.34	0.00	265'000.00	0.00
Liegenschaft Bahnhofstrasse 5	200'000.00		0.00		200'000.00	
Erweiterung Software Abacus	40'000.00		25'912.34		10'000.00	
Erneuerung Server (IT)	0.00		0.00		55'000.00	
TOTAL	1'650'000.00	400'000.00	1'667'454.18	387'554.85	2'170'000.00	415'000.00

in CHF

Bemerkungen Investitionen 2023

Wasserwerk

Die Erneuerungen der Hydrantenleitungen in der Alten Dorf-gasse (Walenstadt) und in der Allmendstrasse «Abschnitt 1» (Berschis) wurden in Angriff genommen. Beide Projekte werden im Jahr 2024 abgeschlossen, so dass auch die Beiträge der GVA und Politischen Gemeinde im neuen Jahr abgerechnet werden können. Die Lindenstrasse (Teilstück) wurde ausserplanmässig saniert. Der Verwaltungsrat hat entschieden, kurzfristig die alte Gussleitung aus dem Jahre 1930 zu ersetzen. Trotz diesem nicht budgetierten Projekt konnte das Gesamtbudget im Bereich Wasserwerk eingehalten werden.

Elektrizitätswerk

Im Konto «Trafostation allgemein» liegt eine Budgetüberschreitung von TCHF 80 vor. In der Planung für das Jahr 2023 wurden 2 Stk. Transformatoren, welche als Netzverstärkung für die TS Winkel und die TS Spitzäcker zwingend nötig waren, nicht berücksichtigt. Beide Trafos mussten auf Grund der langen Lieferfristen bereits im Jahr 2022 bestellt werden. Zudem ist der Neubau der Trafostation Stoss (Ersatz Grossriet) deutlich teurer abgeschlossen worden als ursprünglich budgetiert. Einerseits haben teuerungsbedingte Mehrkosten dazu geführt und andererseits waren im Budget Teilpositionen zu tief berücksichtigt. Die weiteren Projekte konnten grösstenteils im Rahmen des Budgets durchgezogen werden. Dazu gehörten die Erschliessung «Trem-la», die Sanierung der Valunga- und Oberdorf-gasse, sowie die Erweiterung am Leeweg. Die Sanierungen der Alten Dorf-gasse und der Allmendstrasse werden analog Wasserwerk im 2024 abgeschlossen. Die Tiefbauarbeiten fürs Kabeltrasse «LWL» waren erneut umfangreich, konnten jedoch mit einer Punktländung im Rahmen des Budgets umgesetzt werden.

Kommunikation

Nebst dem Glasfaserrollout (Gutachten siehe Baurechnung) waren keine weiteren Investitionen ins Kommunikationsnetz nötig. Das Projekt befindet sich im Endspurt und wird voraussichtlich im Jahr 2024 abgeschlossen.

Elektroinstallation

Ursprünglich war der Ersatz eines in die Jahre gekommenen Fahrzeuges geplant. Leider fiel unvorhergesehen der alte Renault Traffic aus – eine Reparatur lohnte sich auf Grund der hohen Kosten nicht mehr. Der Ersatz musste unplanmässig angeschafft werden und konnte mit einer Occasions-Lösung sofort erfolgen. Beide neuen Fahrzeuge (2x Toyota Proace) sind elektrisch betrieben.

Verwaltung

Die Erweiterung der Software Abacus (Aufbau Anlagenbuch) konnte stark vorangetrieben werden und wird im Jahr 2024 abgeschlossen.

Bemerkungen Investitionen 2024

Wasserwerk

Die Sanierungen in der Allmendstrasse «Abschnitt 2» und Alten Dorf-gasse (Teil Freihofstrasse) werden zum Abschluss gebracht. Zudem wird die Zihlgasse erneuert, so dass wir unsere Hydrantenleitung aus dem Jahre 1960 durch eine moderne Gussleitung ersetzen. Die Erneuerung des Abschnitts Kasernenstrasse-Deltastrasse ist ebenfalls im Investitionsbudget 2024 aufgenommen worden. Es ist heute jedoch noch nicht klar, ob dieses Projekt effektiv schon in diesem Jahr von der Pol. Gemeinde umgesetzt wird.

Elektrizitätswerk

Auch im Bereich Elektrizitätswerk werden die Leitungen in der Allmendstrasse «Abschnitt 2» und Alten Dorf-gasse (Teil Freihof) fertiggestellt. Des weiteren sind erneut Netzverstärkungen (neue Transformatoren) auf Grund von Netzerweiterungen und neuen Photovoltaikanlagen nötig. Im Zentrum steht die Sanierung der Widenbachstrasse, für welche TCHF 175 budgetiert werden. Weitere, kleinere Investitionen und Netzerweiterungen sind im Konto «NS-Anlagen Allgemein» zusammengefasst.

Die Planung für den gesetzlich vorgeschriebenen Zählerroll-out wird im Jahr 2024 angegangen, dafür werden TCHF 70 budgetiert. Zudem prüft der Verwaltungsrat eine mögliche Beteiligung an einer Rii Seez Power Gesellschaft, welche sich um den Energieeinkauf und weitere Themen von EVU's kümmern soll; dafür werden TCHF 45 budgetiert.

Kommunikation

Der Ausbau des Glasfasernetzes wurde gemäss separatem Gutachten mit einem Kredit in der Höhe von CHF 5.5 Mio. genehmigt. Dies wird in einer separaten Baurechnung geführt und abgerechnet. Im Jahr 2024 wird das Projekt voraussichtlich abgeschlossen. Der komplette Ausbau am Walenstadtberg war bis anhin nicht Teil des Gutachtens. Für die komplette FTTH-Anbindung werden TCHF 350 ins Budget der Investitionsrechnung aufgenommen.

Elektroinstallation

Es wird ein weiteres Fahrzeug ersetzt werden müssen.

Verwaltung

Es steht in erster Linie der Ersatz der IT-Serverinfrastruktur an. Die alte Anlage wird im neuen Jahr 6-jährig und die Garantiezeiten laufen aus. Zudem soll der Projektwettbewerb für die Zukunftsgestaltung der Liegenschaften Bahnhofstrasse 5 und Rathausplatz 6 im neuen Jahr angestossen werden (wurde im 2023 nicht umgesetzt).

Bauabrechnungen

Ausbau Glasfasernetz

Gemäss Gutachten vom 15. September 2020 über CHF 5.5 Mio. (exkl. MWST).

Investition 2021	851'770.50
Investition 2022	1'705'366.67
Investition 2023	1'537'989.06
Total aufgelaufene Investitionen per 31.12.2023	4'095'126.23

Der Ausbau sollte im Jahr 2024 grösstenteils abgeschlossen werden.

in CHF

Neubau Liegenschaft Badstubenstrasse 6

Gemäss Gutachten vom 9. Februar 2022 über CHF 4.325 Mio. (exkl. MWST).

Investition 2022	73'324.80
Investition 2023	33'188.86
Total aufgelaufene Investitionen per 31.12.2023	106'513.66

Die Baubewilligung ist auf Grund von weiteren Einsprachen noch nicht rechtskräftig – das Bauvorhaben verzögert sich somit.

in CHF

Grossbatteriespeichersystem

Gemäss Gutachten vom 21. September 2022 über CHF 4 Mio. (exkl. MWST).

Investition 2023	2'601'094.92
Total aufgelaufene Investitionen per 31.12.2023	2'601'094.92

Die Anlage wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2024 ans Netz gehen, so dass das Investitionsprojekt mit der Jahresrechnung 2024 abgeschlossen wird.

in CHF

Neue Anlage Trafostation Stoss



Verzeichnis der Liegenschaften

Objekt		Parzellen Nr.	Vers. Nr.	Vol. in m ³	Neuwert in CHF	Zeitwert in CHF
Liegenschaften						
Bahnhofstr./Rathauspl.	Betriebsgebäude mit Wohnungen	1420	1576	6697	5'301'000	4'000'000
Badstubenstrasse 6	Magazin mit Wohnungen, Garage und Grundstück	1743	1447	2530	1'475'000	914'000
	Autoabstellplätze 6 Stk.	1744	-			55'000
Werkstrasse 1	Werkhof und Grundstück inkl. Photovoltaikanlage	502	2596	5826	2'470'000	2'235'000
Reservoirs/Pumpwerke						
Heiliger	Reservoir m. Schieberkammer	1433	-			52'000
Ziegerwiese, Lüsis	Reservoir m. Schieberkammer	2429	-			20'000
	Grundstück		-			2'500
Lauei	Reservoir m. Hahnenkammer	2039	2509			24'000
Rütibrunnen	Reservoir	1433	-			180'000
Chrauchtel	Reservoir	2017	-			50'000
Töbeli	Reservoir m. Schieberkammer	805	231	349	135'000	121'000
Brüsis	Pumpwerk inkl. Trafostation	1042	2646	386	266'000	247'000
Obere Wiesen	Reservoir «Schönhalde»	1587	2692	114	120'000	88'000
Knoblisbühl	Reservoir	2002	-			-
Schrina	Reservoir	2215	-			-
Energieanlagen						
Töbeli	Wasserkraftwerk mit Wohnung	805	432	1545	1'050'000	945'000
Trafostationen						
Berschis, Hinterfeld	Trafostation m. Grundstück	2373	960	86	30'000	21'000
Berschis, Winkelstrasse	Trafostation m. Grundstück	1237	2045	34	45'000	42'000
Berschis, Spitzäcker	Trafostation	1220	2467	95	35'000	29'000
Tscherlach, Dorf	Trafostation	903	477	113	38'000	30'000
Tscherlach, Sonnentäl	Trafostation	937	940	36	41'000	36'000
Walenstadt, Schulhausg.	Trafostation	2	1081	169	60'000	46'000
Walenstadt, Rütteligässli	Trafostation m. Grundstück	1417	1596	86	63'000	42'000
Walenstadt, Hanfländerw.	Trafostation m. Grundstück	2400	1624	57	40'000	35'000
Walenstadt, Bahnhofstr.	Trafostation m. Grundstück	1940	1435	231	165'000	150'000
Walenstadt, Kantonalbank	Trafostation	202	1896	186	65'000	48'000
Walenstadt, Tremla	Trafostation m. Grundstück	1852	2149	10	10'000	6'000
Walenstadt, Tremla II	Trafostation	480	2782	22	25'000	24'000
Walenstadt, Lee	Trafostation	714	1931	101	75'000	52'000
Walenstadt, Lauiweg	Trafostation	2507	2311	48	40'000	32'000
Walenstadt, Weidstrasse	Trafostation	2549	2356	99	41'000	31'000
Walenstadt, Freihofstrasse	Trafostation	2578	2357	154	86'000	66'000
Walenstadt, Herrengasse	Trafostation	598	2358	129	53'000	38'000
Walenstadt, Schlitriet	Trafostation m. Grundstück	595	2612	57	57'000	54'000

in CHF

Objekt		Parzellen Nr.	Vers. Nr.	Vol. in m ³	Neuwert in CHF	Zeitwert in CHF
Walenstadt, Zaggenrietstr.	Trafostation	1723	1878	118	50'000	42'000
Walenstadt, Bergstrasse	Trafostation	655	479	98	56'000	45'000
Walenstadt, Burg	Trafostation	2651	56	78	60'000	49'000
Walenstadt, Platzrietstr.	Trafostation m. Grundstück	423	1877	111	50'000	45'000
Walenstadt, Ziegelhütte	Trafostation	1814	2192	22	32'000	28'000
Walenstadt, Rosstobel	Trafostation	2015	2509	30	48'000	46'000
Walenstadt, Industriestr.	Trafostation m. Grundstück	584	2700	81	51'000	48'000
Walenstadt, Haggengasse	Trafostation	1364	2783	14	20'000	18'000
Walenstadtberg, Tangen	Trafostation	1557	2089	46	40'000	29'000
Walenstadtberg, Furgga	Trafostation	1908	1522	138	64'000	46'000
Walenstadtberg, Wiesen	Trafostation	2235	2238	21	25'000	23'000

TOTAL					12'282'000	10'134'500
--------------	--	--	--	--	-------------------	-------------------

Stand 31.12.2023 gemäss Versicherungsausweise GVA (ohne Land)

in CHF

6. Rückstellungsspiegel

Konto	Bezeichnung/Zweck	Bestand 1.1.	Veränderung	Bestand 31.12.
2330	Kurzfristige Rückstellungen	101'376.55	13'768.40	115'144.95
2330	Rückstellungen Ferien/Überzeit	101'376.55	13'768.40	115'144.95
2600	Langfristige Rückstellungen	319'947.36	-13'331.14	306'616.22
2600	Rückstellungen Solargemeinschaft	319'947.36	-13'331.14	306'616.22
	Total Rückstellungen	421'323.91	437.26	421'761.17

in CHF

7. Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zunahme (+)	Abnahme (-)	Bestand 31.12.
2900	Ausgleichsreserven	10'162'621.32	804'019.67	0.00	10'966'640.99
2910	Vorfinanzierungen	227'835.50	0.00	0.00	227'835.50
2950	Aufwertungsreserven Verwaltungsvermögen	14'479'115.13	0.00	0.00	14'479'115.13
2990	Jahresergebnis	0.00	804'019.67	804'019.67	0.00
29	Total Eigenkapital	24'869'571.95	1'608'039.34	804'019.67	25'673'591.62

Der Jahresgewinn wird gemäss Gewinnverwendungsvorschlag
den Ausgleichsreserven zugeführt.

in CHF

8. Gewährleistungsspiegel

Per Stichtag 31.12.2023 liegen keine Eventualverbindlichkeiten und
Gewährleistungen vor.

« Das Team Vom WEW steht uns und unserem Geschäft nicht nur bei Service Anliegen kompetent zur Seite, sondern Sie überzeugen auch mit Ihrem umfangreichen Verkaufssortiment und der Beratung. Wir sind dankbar, Sie direkt vor unserer Haustüre zu haben. »

*Sarah Hess
Inhaberin
Sarah's Papeterie GmbH*



Angaben und Erläuterungen

Erfolgsrechnung 2023/Budget 2024

Geschätzte Korporationsbürger/-innen

Untenstehend finden Sie unseren Kommentar zu wesentlichen Positionen der Erfolgsrechnung 2023 sowie zum Budget 2024. Auch die Deklaration der «neuen Ausgaben» ist darin enthalten. Da eine der Haupttätigkeiten des WEW darin besteht, die Infrastruktur der Netzanlagen aufrecht zu erhalten und zu verbessern, sind jedes Jahr zahlreiche Unterhaltsarbeiten und Ersatzanschaffungen notwendig. Aus diesem Grund ist der Anteil der «neuen Ausgaben» sehr gering.

Ziffer

- | | |
|--|---|
| <p>9 Im abgelaufenen Jahr wurden etwas weniger kWh verkauft als budgetiert. Die Netznutzungstarife steigen im Jahr 2024 leicht an, was zu einem höheren Ertrag führen wird – Annahme gleichbleibender kWh-Absatz.</p> | <p>Frequenz unserer vielen lokalen Kunden im Verkaufsgeschäft aus der Pol. Gemeinde ist jedoch nach wie vor erfreulich. Wir bedanken uns bei unserer geschätzten Kundschaft herzlich für ihre Treue.</p> |
| <p>10 Der Zubau von Photovoltaikanlagen ist weiter ungebremst. Der Verkauf an Energie verringert sich mit jeder neuen Eigenverbrauchslösung. Wird der eigene produzierte Strom vom Dach selbst genutzt, muss zwangsläufig weniger vom lokalen Elektrizitätswerk gekauft werden. Dies ist mit ein Grund, weshalb rund 5 % weniger Energie verkauft werden konnte. Wie bereits kommuniziert, werden die Energietarife für das Jahr 2024 nochmals drastisch ansteigen, was sich deutlich im Budget 2024 zeigt.</p> | <p>15 Im Konto 3400 werden diverse nicht hoheitliche Tätigkeiten der Bereiche Wasser, Elektrizitätswerk und Kommunikation verbucht. Der Umsatz war im abgelaufenen Jahr leicht rückläufig.</p> |
| <p>11/ 12 Die Abgabe für Systemdienstleistungen (SDL) der Swissgrid steigt im 2024 von 0.46 Rp./kWh auf 0.75 Rp./kWh. Der KEV-Tarif bleibt unverändert bei 2.3 Rp./kWh.</p> | <p>16 Die Elektroinstallationsabteilung blickt auf ein Rekordjahr zurück. Der erzielte Umsatz kratzt an der 3 Mio. Grenze, was äusserst erfreulich ist. Die Auftragslage ist nach wie vor sehr gut. Der Wechsel von fossilen Heizungen auf Wärmepumpen und nicht zuletzt die grosse Nachfrage nach Ladestationslösungen sind nur zwei Beispiele für stetige Aufträge. Auch für das Jahr 2024 wird ein hoher Umsatz erwartet, wenn auch mit einem leichten Rückgang zu rechnen ist.</p> |
| <p>13 Neu ist die auf 1. Januar 2024 schweizweit eingeführte Abgabe «Wasserkraftreserve» (siehe Ertragskonto 3012 und Aufwandkonto 4035). Diese Abgabe in der Höhe von 1.2 Rp./kWh wird für die Erhöhung der Versorgungssicherheit in der Schweiz verwendet. Alle Verteilnetzbetreiber haben die Pflicht, diese Abgabe zu erheben und eins zu eins dem Bund abzuliefern.</p> | <p>17 Darin enthalten sind Leistungen für die Tochtergesellschaften Kraftwerk Berschnerbach AG und Edion AG.</p> |
| <p>14 Der Umsatz im Elektrofachgeschäft ist leider deutlich eingebrochen. Dies hat vorallem auch mit fehlenden «Grossaufträgen» im abgelaufenen Jahr zu tun. Die</p> | <p>18 Im Konto 3610 werden üblicherweise kleinere Erlöse und Dienstleistungen verbucht. Im Budget 2024 ist erstmalig der Ertrag des Grossbatteriespeichersystems budgetiert. Wir gehen davon aus, dass die Batterie rund 6 Monate am Markt gehandelt wird und somit rund TCHF 320 Umsatz generiert.</p> |
| | <p>19 Dieses Konto beinhaltet die aufgewendeten Stunden des internen Personals für Investitionsprojekte (Eigenleistungen). Die Stunden für das Glasfaserprojekt sind rückläufig, was sich auch im Budget niederschlägt.</p> |

- 20** Die Netznutzungskosten unseres Vorlieferanten steigen für das Jahr 2024 erneut an. Dies ist entsprechend im Budget berücksichtigt.
- 21** Die letztjährige Energiekrise hat zu einem nachhaltig höheren Preisniveau geführt, welches sich aktuell wieder erholt hat. Nichts desto trotz musste die Energie für das Jahr 2024 zu sehr hohen Marktpreisen beschafft werden, was sich in deutlich höheren Energiebeschaffungskosten zeigt. Für das Jahr 2025 kann man von leicht sinkenden Energiepreisen ausgehen.
- 22** Die Mehrkostenfinanzierung (MKF) ist eines der Vorreiterprogramme zur Förderung von Erneuerbaren Energien in der Schweiz. Das private Kleinwasserkraftwerk

Mühle in Berschis ist eine MKF-Anlage. Da unser Vorlieferantentarif im 2024 höher ist, als der vertraglich vereinbarte Abnahmetarif des KW Mühle, fallen für uns keine Mehrkosten für die Abnahme der Wasserkraft an. Somit werden erstmals keine Mehrkosten von Pronovo rückvergütet.

23 Siehe Kommentar unter der Ziffer 13

24 Der Materialaufwand hängt unter anderem direkt mit dem Umsatz der Installationsabteilung zusammen. Die markante Umsatzsteigerung (siehe hierzu Konto 3404) führte zu einem deutlich höheren Materialaufwand. Diese Position wird immer zu Budgetabweichungen führen.



Hug Marco,
Montage-Elektriker

- 25** Ebenso wie der rückläufige Umsatz mussten weniger Handelswaren eingekauft werden. Die Konkurrenzfähigkeit «unseres» kleinen, lokalen Elektrofachgeschäfts bleibt eine riesige Herausforderung. Der Preisdruck der grossen Internetanbieter ist gewaltig. Wir können uns nur durch unseren kundennahen Service und unsere Fachkundigkeit abheben.
- 26** Auch im neuen Jahr sind einige Arbeiten geplant, welche die Aktivierungsgrenze (TCHF 25) nicht erreichen und deshalb in der laufenden Rechnung budgetiert wurden. Der höhere Aufwand von TCHF 730 ist damit zu begründen, dass für den Batteriespeicher erstmalig Aufwendungen budgetiert werden müssen. Diese haben jedoch auch einen Ertrag im Konto 3610 zur Folge.
- 27** Der budgetierte Lohnaufwand für das Jahr 2024 fällt höher aus. Im letzten Jahr war der Geschäftsleiter nur anteilig berücksichtigt. Zudem wird im neuen Jahr die Nachfolge für die Teamleitung im Stromnetz angegangen. Das hat zur Folge, dass während dieser Übergangszeit (voraussichtlich 6 Monate) die Stelle doppelt besetzt sein wird. Für eine reibungslose Einarbeitung und Übergabe ist dies die optimalste Vorgehensweise. Allfällige temporäre Mitarbeitende sind im Konto 580 berücksichtigt. Da es zunehmend schwierig ist, Netzelektriker und Elektroinstallateure zu finden, musste das Budget für Leihpersonal von TCHF 60 auf TCHF 95 angehoben werden.
- 28** Im Konto 600 wird der Unterhalt der betrieblichen Liegenschaften verbucht. Ein grosser Kostenanteil im Budget ist der Ersatz der alten Beleuchtung im Verwaltungsgebäude an der Bahnhofstrasse. Die alten Leuchtstoffröhren sind nicht mehr länger erhältlich, so dass auf LED umgerüstet werden muss.
- 29** Im Budget der Kontogruppe 610 ist auch ein Anteil für neue Geräte (Werkzeuge und Maschinen) in der Höhe von rund TCHF 15 enthalten (neue Ausgabe). Es werden zudem jährlich diverse Mobilien ersetzt, welche in die Jahre gekommen sind.
- 30** Der Energieverbrauch unserer eigenen Anlagen ist leicht angestiegen. Zusammen mit den höheren Stromkosten resultiert hier ein Mehraufwand von rund 18 %. Für das neue Jahr wurde die Budgetierung entsprechend angepasst. Neu kommt der Aufwand für den Eigenenergiebedarf des Grossbatteriespeichers hinzu.
- 31** Der Verwaltungsaufwand wird deutlich höher budgetiert. Im Jahr 2024 finden Erneuerungswahlen statt, die Kosten dafür sind hier berücksichtigt. Zudem wird für IT-Unterhalt und Entwicklung rund TCHF 25 mehr budgetiert. Ein grosses Thema dabei ist die IT-Security, es ist ein umfangreicher IT-Check geplant. Die Entschädigung des Verwaltungsrates ist ebenfalls in diesem Kostenblock verbucht. Die Behörden-Löhne sind auf der Seite 39 einsehbar. Im neuen Jahr sind Spenden von TCHF 35 vorgesehen (neue Ausgabe).
- 32** Die Abschreibungen werden betriebswirtschaftlich nach effektiver Nutzungsdauer der Anlagen vorgenommen. Nebst den kalkulierten Abschreibungen wurden Ende Jahr auf Grund von Abbrüchen Restwerte in der Höhe von rund TCHF 16 ausgebucht. Details können dem Anlagespiegel entnommen werden. Da bereits im Anschaffungsjahr die erste Abschreibung getätigt wird, wird der Budgetbetrag nie genau mit der effektiven Abschreibung übereinstimmen. Die budgetierten Abschreibungen für das Folgejahr beinhalten jeweils einen Anteil an Restwerten aus Abbrüchen.
- 33** Die aktuelle Investitionstätigkeit rund um den Glasfaserrollout und den Batteriespeicher führt zu einer höheren Verschuldung. Der Verlauf des langfristigen Fremdkapitals kann der Finanzplanung auf der Seite 17 entnommen werden. Die Zinsbelastung wird im Jahr 2024 nochmals deutlich zunehmen. Die Erträge des Batteriespeichers sollen möglichst schnell dazu verwendet werden, Fremdkapital zu amortisieren. Diesbezüglich wurden die Finanzierungsverträge mit entsprechenden Amortisationsmöglichkeiten abgeschlossen.
- 34** Die Beteiligungen im Finanzvermögen werden gemäss Weisungen des Kantons nach aktuellstem Steuerwert bewertet. Die Beteiligungen an den Tochtergesellschaften Edion AG und Abonax AG mussten um rund TCHF 250 aufgewertet werden, was im Konto 695 verbucht wurde (siehe auch Beteiligungsspiegel). Zudem wurden folgende Dividenden ausbezahlt: Abonax AG TCHF 7, Edion AG TCHF 7, Kraftwerk Berschnerbach AG TCHF 92. Im Budget 2024 ist die Bewertung der Tochtergesellschaften bereits berücksichtigt (wir gehen von einer erneuten Aufwertung aus).
- 35** Im a.o. Ertrag ist eine Aufwertung der Liegenschaft Badstubenstrasse von TCHF 60 verbucht. Diese muss jeweils nach aktuellem Verkehrswert bewertet werden.

Veröffentlichung der Besoldung von Behördenmitgliedern

gem. Art. 123b Gemeindegesetz

Jahr 2023

Behörde	Name	Funktion	Bruttoent- schädigung für Behördentätigkeit	Spesenvergütung für Behörden- tätigkeit	total jährliche Entschädigung
Verwaltungsrat	Beeler Christian	Mitglied	8'696.00	500.00	9'196.00
	Bernold Justus	Präsident	23'824.00	500.00	24'324.00
	Gall Thomas	Mitglied	13'028.00	500.00	13'528.00
	Gubser Thomas	Mitglied	7'959.00	500.00	8'459.00
	Hobi Niklaus	Mitglied	10'272.00	500.00	10'772.00
GPK	Brand Fritz	Mitglied	1'800.00	0.00	1'800.00
	Güller Markus	Mitglied	1'800.00	0.00	1'800.00
	Kalberer Christoph	Präsident	2'300.00	0.00	2'300.00
	Merz Regula	Mitglied	1'800.00	0.00	1'800.00
	Wildhaber Thomas	Mitglied	1'800.00	0.00	1'800.00
Verwaltungsrat			63'779.00	2'500.00	66'279.00
GPK			9'500.00	0.00	9'500.00

in CHF



Oehy Kim
Elektroinstallateur

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

an die Korporationsmitglieder des Wasser- und Elektrizitätswerk Walenstadt

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung des Wasser- und Elektrizitätswerk Walenstadt bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2024 geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung, das Budget und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung (Art. 20 Abs. 3 Gemeindegesetz, sGS 151.2) ist es, die Amtsführung von Rat und Verwaltung zu überprüfen sowie die Revisionskontrolle auszuüben. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Wir haben in Anwendung mit den gesetzlichen Vorschriften (Art. 56 Gemeindegesetz, sGS 151.2) die Prüfung der Jahresrechnung an die Revisionsstelle OBT AG, St. Gallen, übertragen.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung und gestützt auf die Berichterstattung der OBT AG vom 30. Januar 2024 entspricht die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2024 den gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesetz, sGS 151.2, und Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden).

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir und die OBT AG bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung (Art. 56 Gemeindegesetz, sGS 151.2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit (Art. 54 Abs. 1 Gemeindegesetz, sGS 151.2) nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (Art. 27) der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden bestätigen wir gestützt auf die Berichterstattung der OBT AG vom 30. Januar 2024, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

- 1. Die Jahresrechnung 2023 des Wasser- und Elektrizitätswerk Walenstadt sei zu genehmigen**
- 2. Der Antrag des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2024 sei zu genehmigen**

Wir danken dem Verwaltungsrat und den Mitarbeitenden für die pflichtbewusste Erfüllung ihrer Aufgaben.

Walenstadt, 7. Februar 2024

Die Geschäftsprüfungskommission

Christoph Kalberer, Präsident

Regula Merz, Schreiberin

Fritz Brand

Markus Güller

Thomas Wildhaber



Wasser- und Elektrizitätswerk Walenstadt



Wasser- und Elektrizitätswerk Walenstadt
Bahnhofstrasse 5
8880 Walenstadt SG

Telefon 081 736 41 41
www@ew-walenstadt.ch
ew-walenstadt.ch